

Gemeinde



Energie Bericht 2021



Hofamt Priel



HOFAMT PRIEL

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Feuerwehr	Seite 14
5.2 Gemeindeamt samt PV-Anlage	Seite 18
5.3 Kindergarten	Seite 22
6. Anlagen	Seite 27
6.1 Brunnen_Weins	Seite 27
6.2 HB_Eben	Seite 28
6.3 HB_Rosenbichl	Seite 29
6.4 HB_Weins_1_alt	Seite 30
6.5 HB_Weins_2	Seite 31
6.6 Kläranlage_Weins samt PV-Anlage	Seite 32
6.7 Meßstelle_Klosterweg	Seite 33
6.8 Meßstelle_Rosenbichl	Seite 34
6.9 Pumpwerk_Harland	Seite 35
6.10 Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)	Seite 36
6.11 Pumpwerk_Holzian	Seite 37
6.12 Pumpwerk_Kalkgrub	Seite 38
6.13 Pumpwerk_Kleine_Gasse	Seite 39
6.14 Pumpwerk_Weinserstraße_38	Seite 40
6.15 Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost	Seite 41
6.16 Pumpwerk_Weinserstraße_92	Seite 42
6.17 Pumpwerk Yspersdorf	Seite 43
7. Energieproduktion	Seite 44
7.1 Photovoltaik GDZ	Seite 44
8. Fuhrpark	Seite 46
8.1 PKW_ME_247_BZ	Seite 46
8.2 Unimog_ME_207DG	Seite 47

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Hofamt Priel nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr	909	54.349	10.184	93	3.371	C	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt samt PV-Anlage	1.596	138.150	51.811	501	17.149	D	F
Kindergarten(KG)	Kindergarten	480	22.594	9.492	359	3.142	B	D
		2.985	215.094	71.487	953	23.662		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Brunnen_Weins	0	11.134	0	3.685
HB_Eben	0	6.489	0	2.148
HB_Rosenbichl	0	533	0	176
HB_Weins_1_alt	0	422	0	140
HB_Weins_2	0	7.011	0	2.321
Kläranlage_Weins samt PV-Anlage	0	26.176	975	8.664
Meßstelle_Klosterweg	0	349	0	116
Meßstelle_Rosenbichl	0	580	0	192
Pumpwerk Yspersdorf	0	1.224	0	405
Pumpwerk_Harland	0	2.490	0	824
Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)	0	7.259	0	2.403
Pumpwerk_Holzian	0	2.766	0	916
Pumpwerk_Kalkgrub	0	509	0	169
Pumpwerk_Kleine_Gasse	0	252	0	84
Pumpwerk_Weinsersstraße_38	0	1.875	0	621
Pumpwerk_Weinsersstraße_6_Ost	0	1.229	0	407
Pumpwerk_Weinsersstraße_92	0	2.036	0	674
	0	72.335	975	23.943

1.3 Energieproduktionsanlagen

Gemeinde-Energie-Bericht 2021, Hofamt Priel

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
Photovoltaik GDZ	0	16.392
	0	16.392

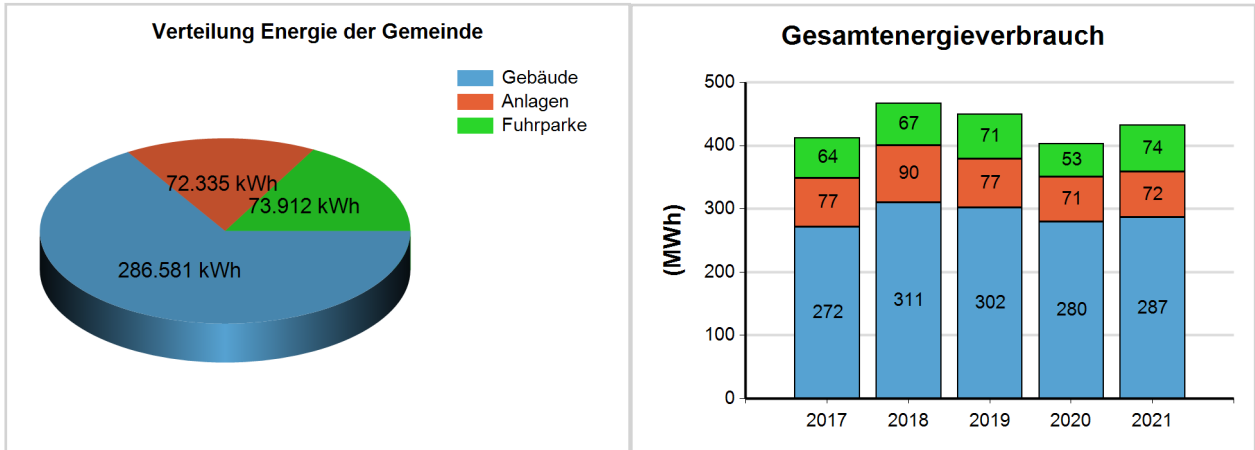
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
PKW_ME_247_BZ	2006	1	0	0	0	13.123	0	0	0
Traktor_ME_195_CX	2009	1	0	0	0	33.894	0	0	0
Unimog_ME_207DG	2004	1	0	0	0	26.895	0	0	0
		3	0	0	0	73.912	0	0	0

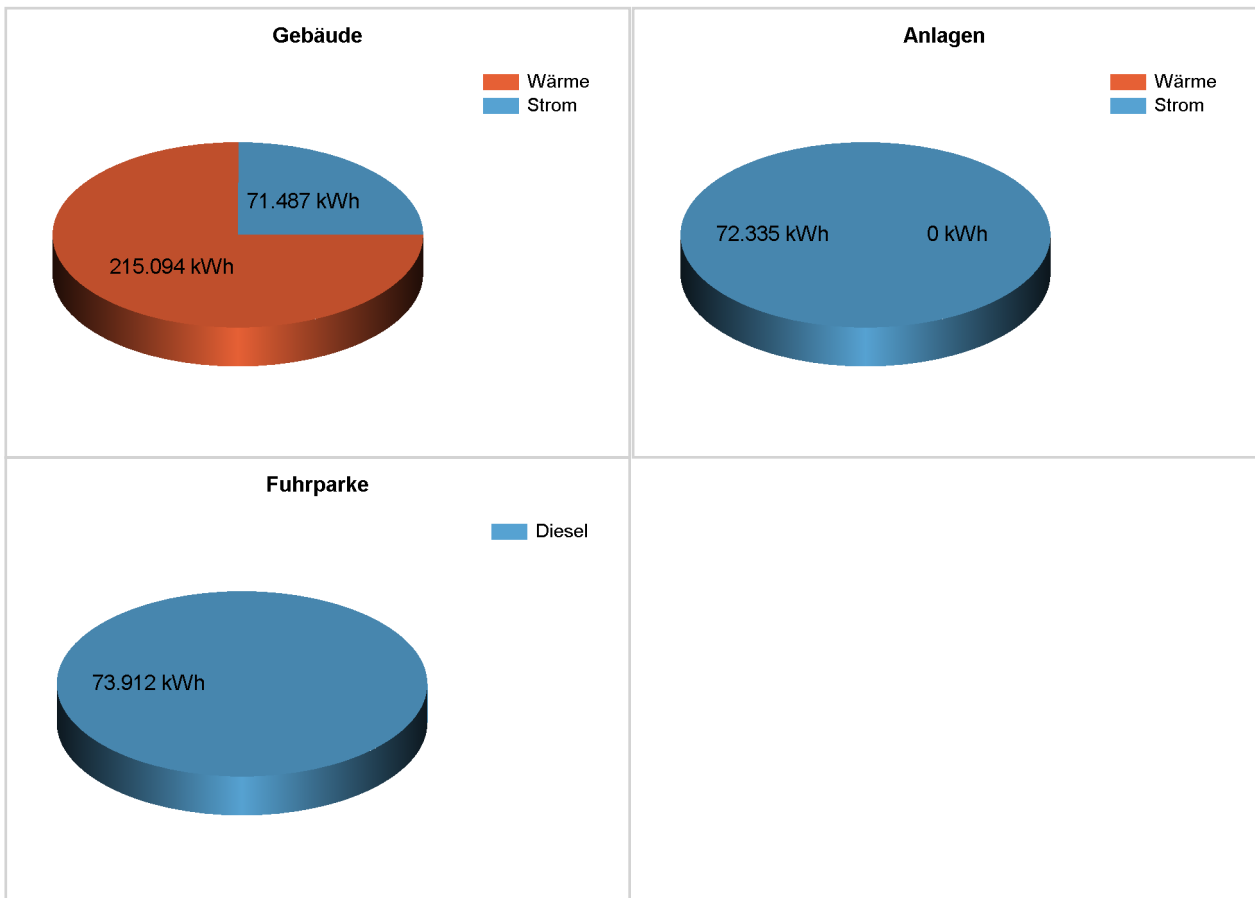
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Hofamt Priel wurden im Jahr 2021 insgesamt 432.827 kWh Energie benötigt. Davon wurden 66% für Gebäude, 17% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 17% für die Fuhrparke benötigt.



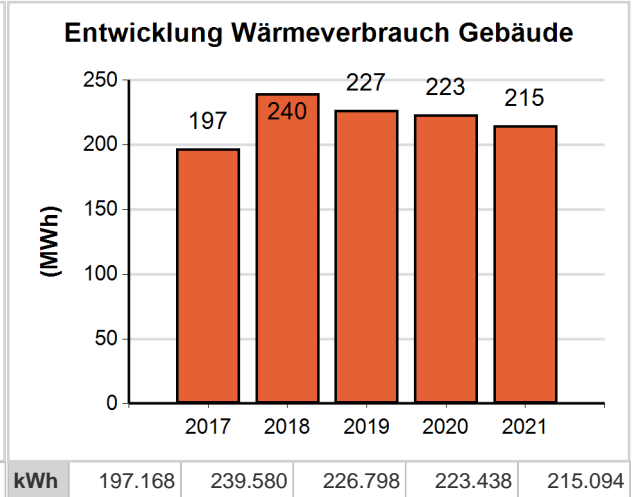
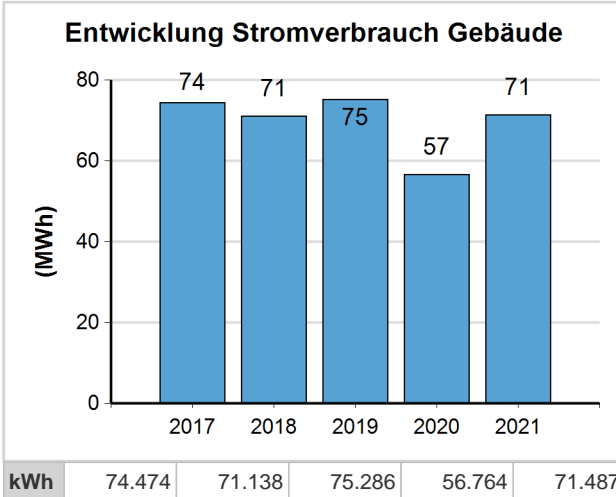
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



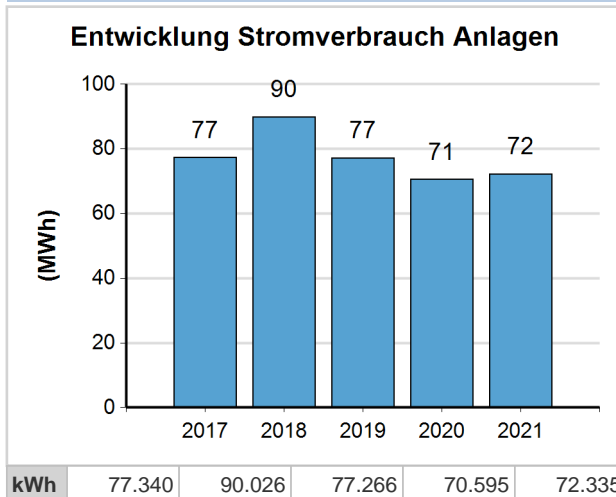
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2021 gegenüber 2020 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 7,14 %, Wärme -3,73 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -15,97 %, Strom 12,93 %, Kraftstoffe 38,93 %

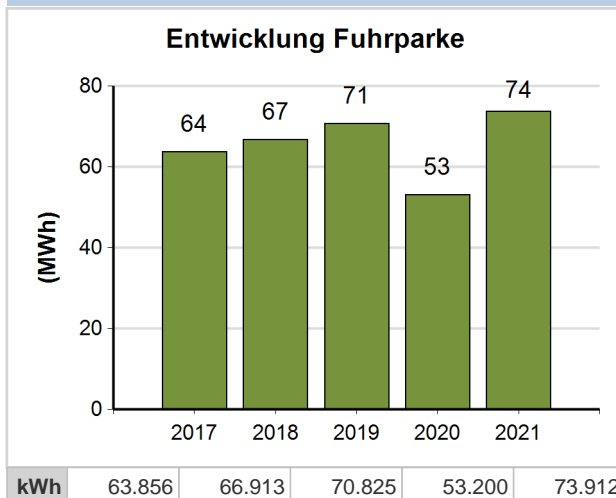
Gebäude



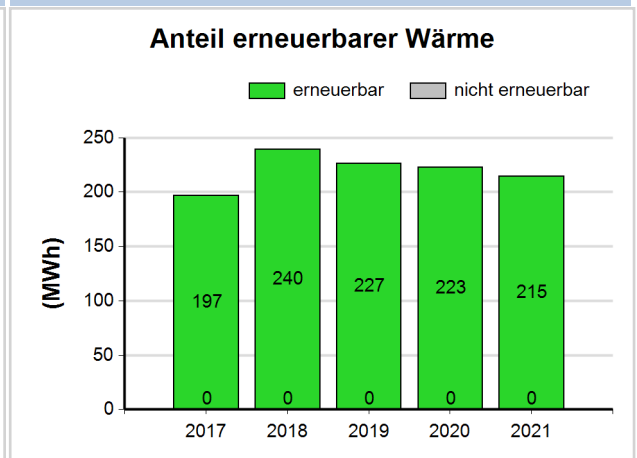
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

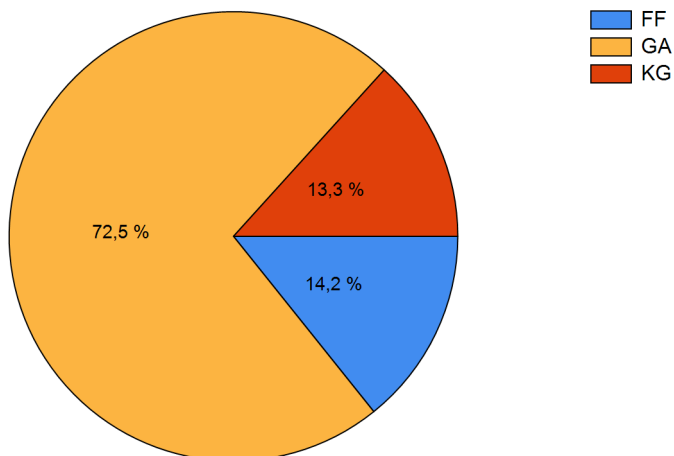


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

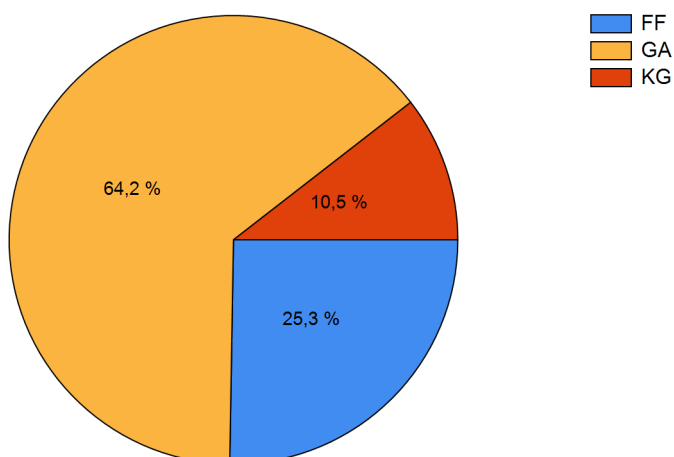
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	10.184 kWh
Gemeindeamt(GA)	51.811 kWh
Kindergarten(KG)	9.492 kWh

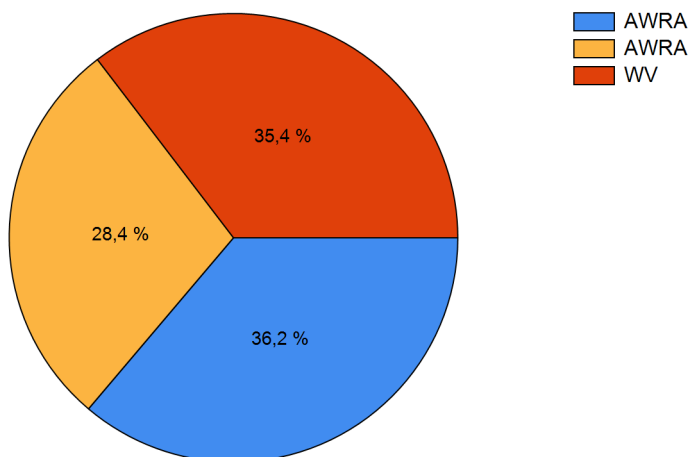
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	54.349 kWh
Gemeindeamt(GA)	138.150 kWh
Kindergarten(KG)	22.594 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

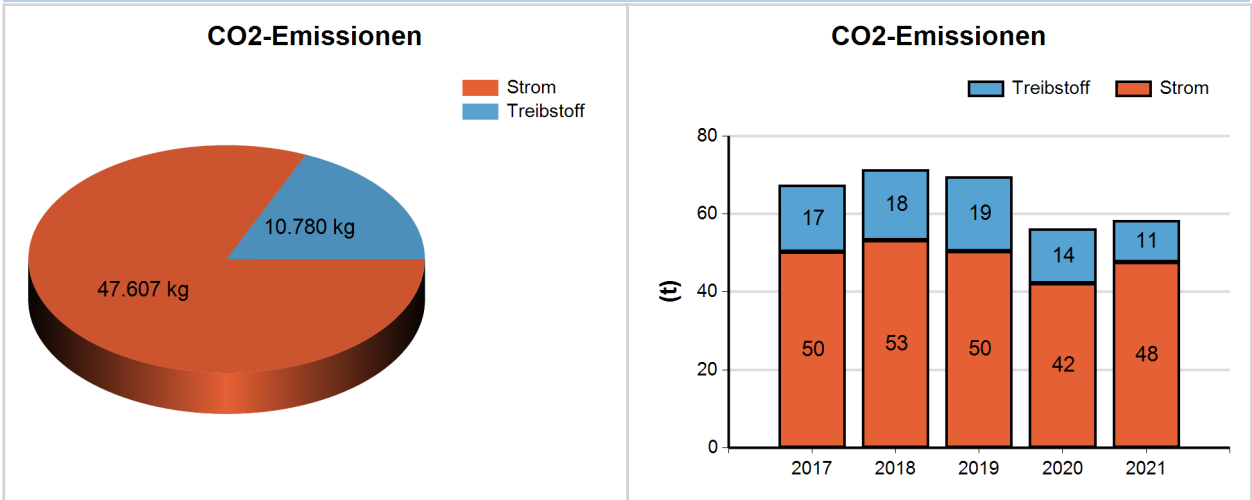


Kläranlage (AWRA)(KA)	26.176 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	20.570 kWh
Wasserversorgungsanlag	25.589 kWh

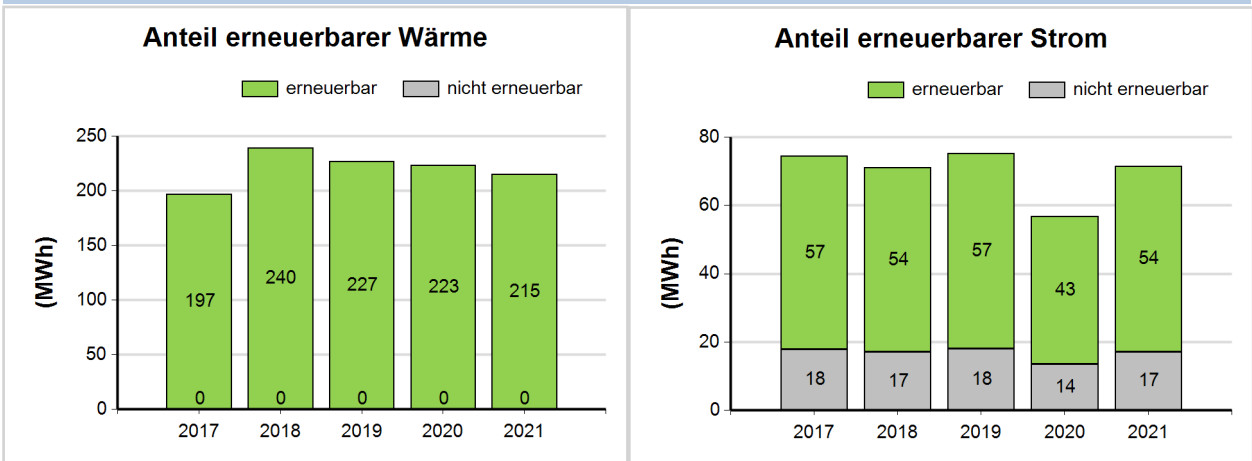
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 58.387 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung, 82% auf die Stromversorgung und 18% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

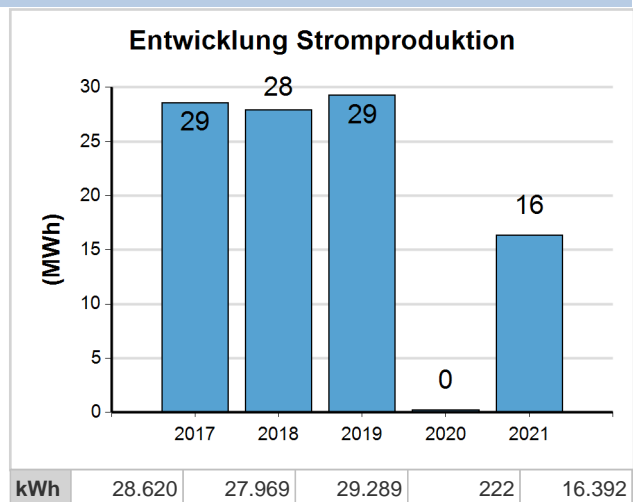
Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude					
<p>Energieträger Strom Gebäude</p> <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>55.267 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	55.267 kWh		
Ö-Strommix	55.267 kWh				
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p> <p>82,7 %</p> <p>17,3 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Pellets</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>160.745 kWh</td> </tr> <tr> <td>Pellets</td> <td>33.677 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	160.745 kWh	Pellets	33.677 kWh
Biomasse-Nahwärme	160.745 kWh				
Pellets	33.677 kWh				
Anlagen					
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p> <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>72.335 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	72.335 kWh		
Ö-Strommix	72.335 kWh				

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Hinsichtlich der Benchmarks ist das Gemeindeamt durch hohen Stromverbrauch auffällig. In der Energiebuchhaltung ist zu diesem Objekt jedoch folgende Notiz hinterlegt: „3 Wohnungen, Vermietete Büroflächen, Sportraum, Bauhof, als Mehrfachnutzung im selben Gebäude“. Dieser Umstand macht den erhöhten Stromverbrauch erklärbar, da bei diesem Objekt mehrere Stromzähler hinterlegt sind, die über eine reine Amtsnutzung hinaus gehen.

Folgende Objekte weisen im **Zeitverlauf bemerkenswerte Verbrauchsentwicklung** auf:

- **Brunnen Weins:** Stromverbrauch steigt seit 2019 an.
- **Pumpwerk Holzian:** Aprupter Stromanstieg 2021.
- **Fuhrpark.** Spritverbrauch aller 3 Fahrzeuge hat wieder vor-Corona-Werte erreicht.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

- Abklärung der Stromverbrauchssteigerung in obigen Objekten.
- Nachtrag bzw. vollständige Erfassung der **PV-Eigenstromerzeugung in Gemeindeamt und Kläranlage.**

5. Gebäude

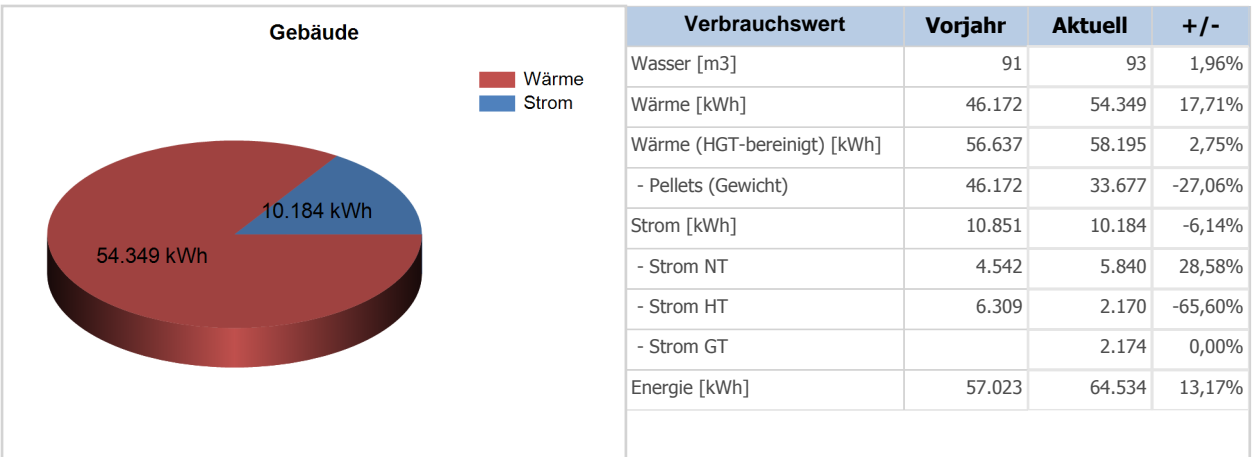
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Feuerwehr

5.1.1 Energieverbrauch

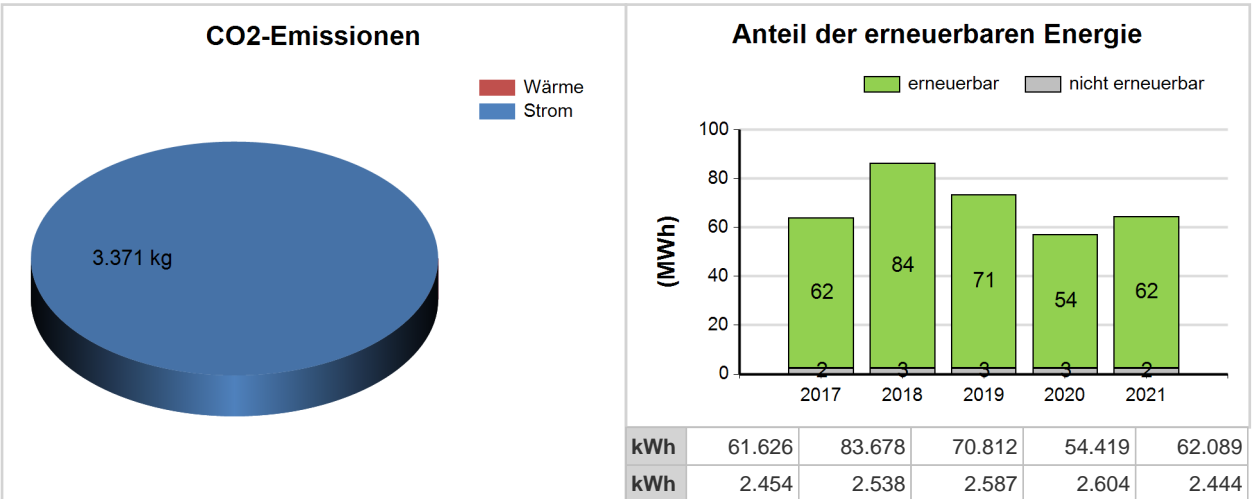
Die im Gebäude 'Feuerwehr' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2021 benötigte Energie wurde zu 16% für die Stromversorgung und zu 84% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



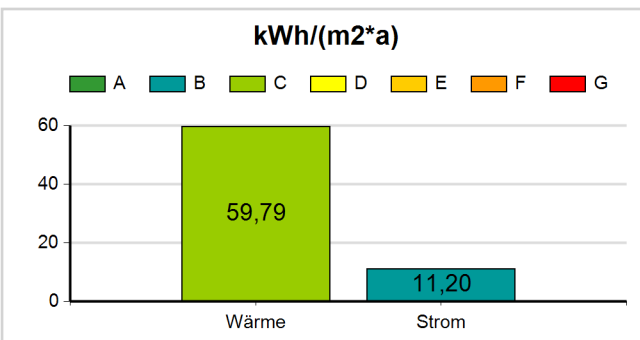
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.371 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

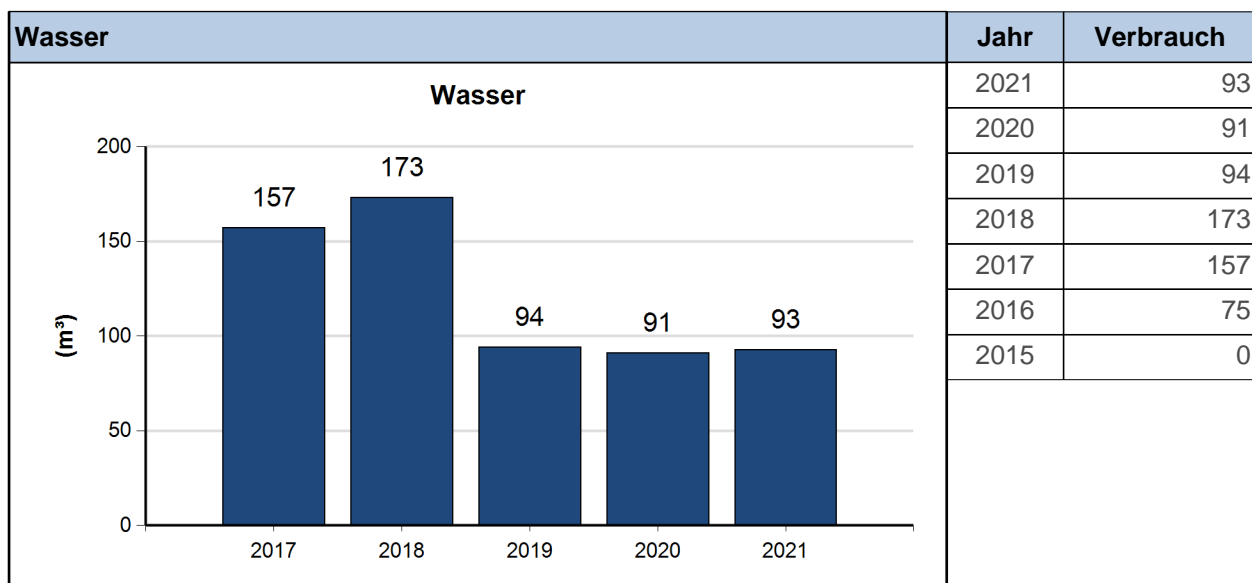
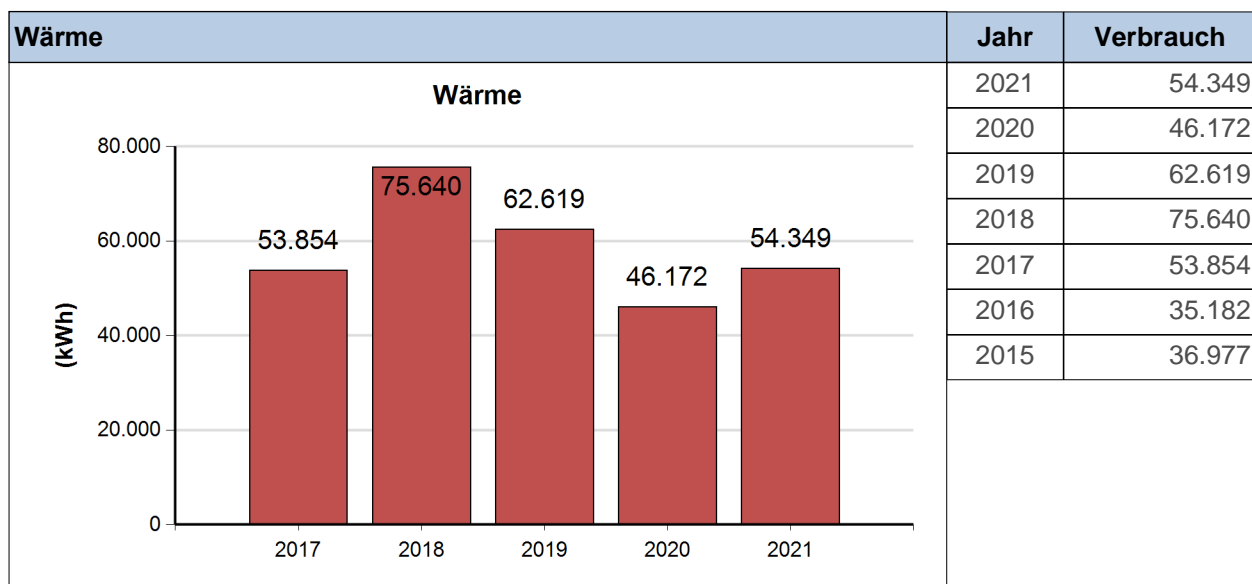
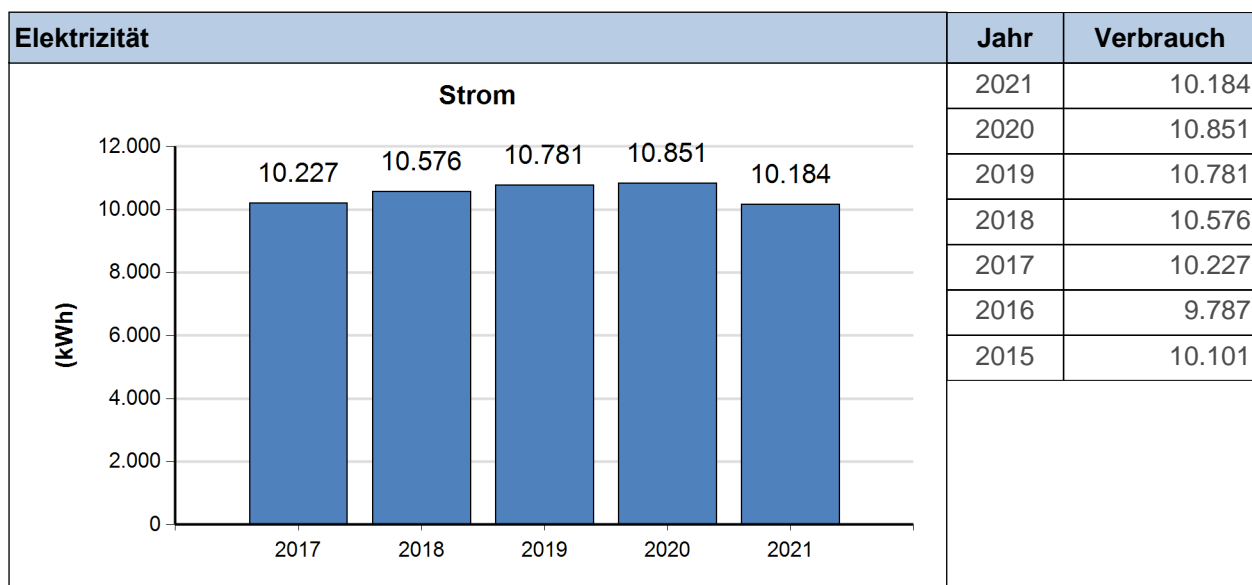
Benchmark



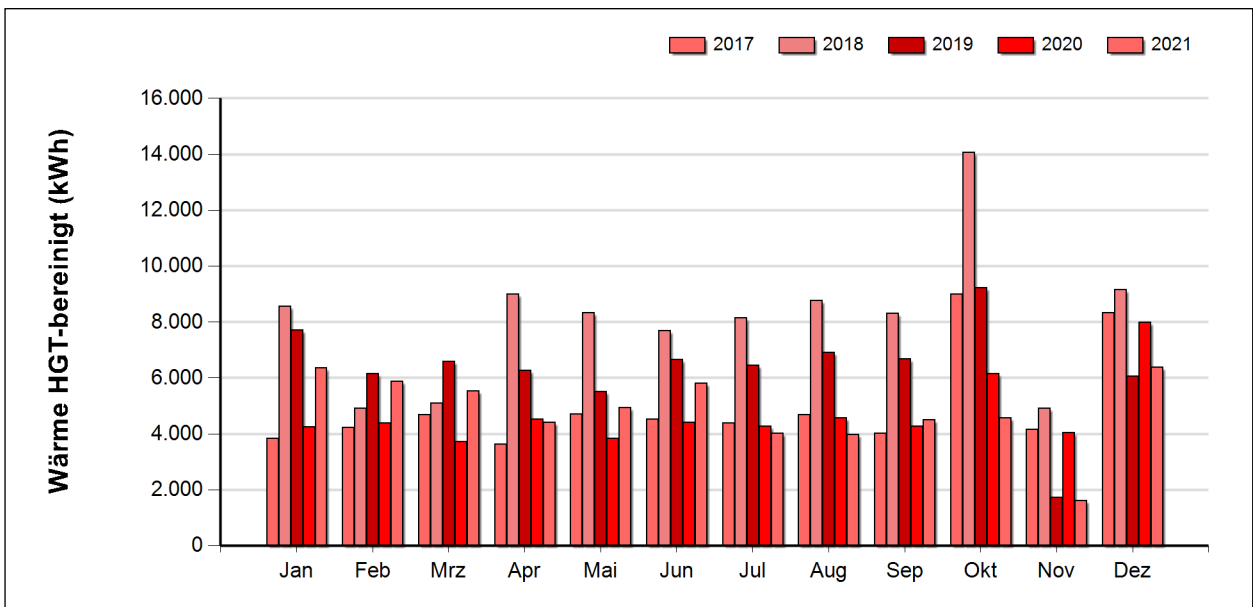
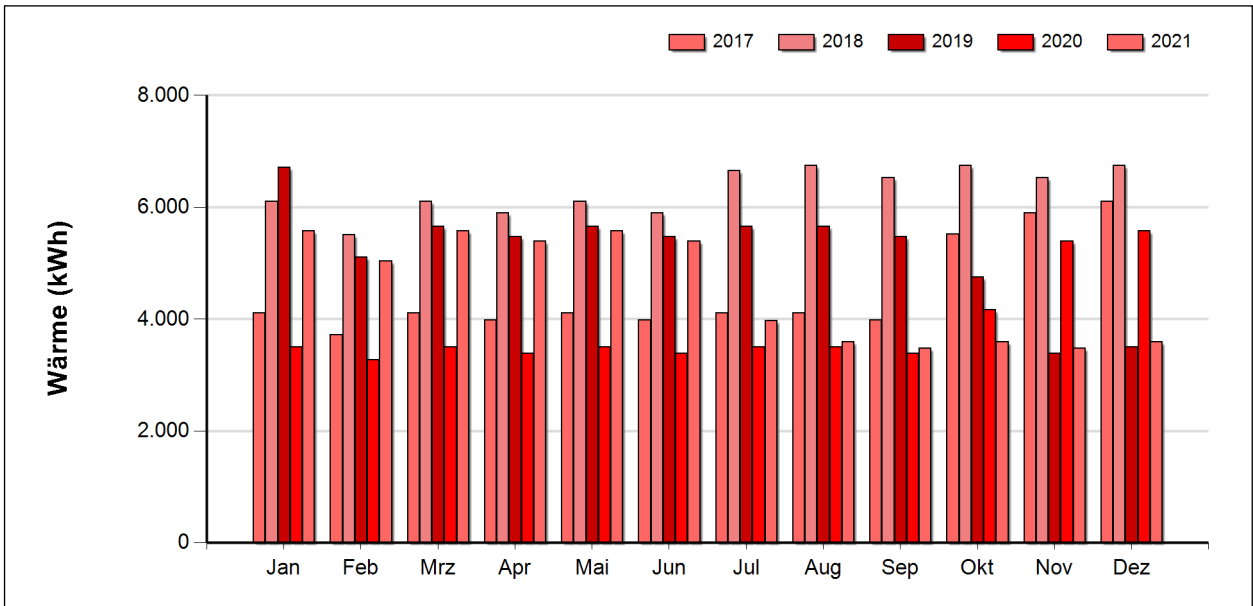
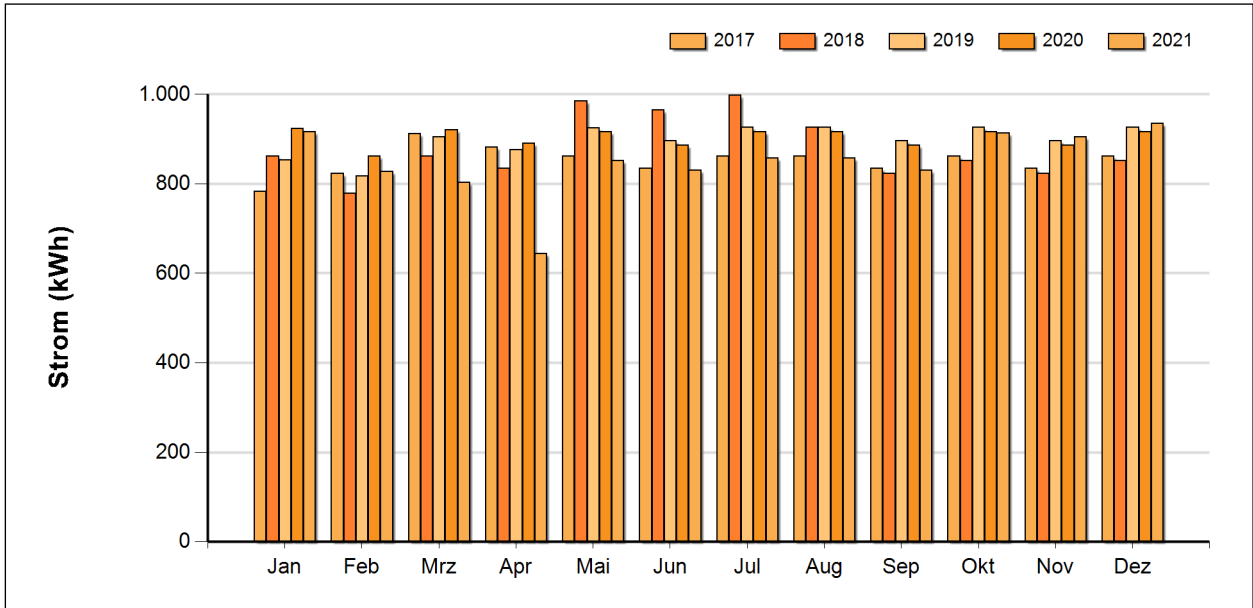
Kategorien (Wärme, Strom)

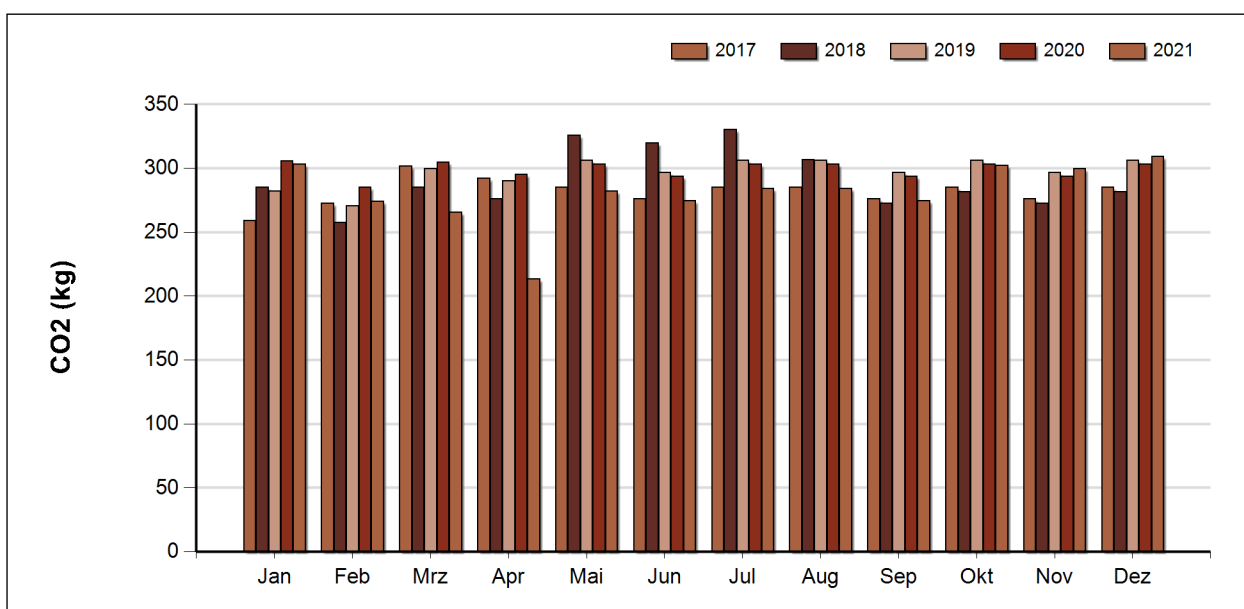
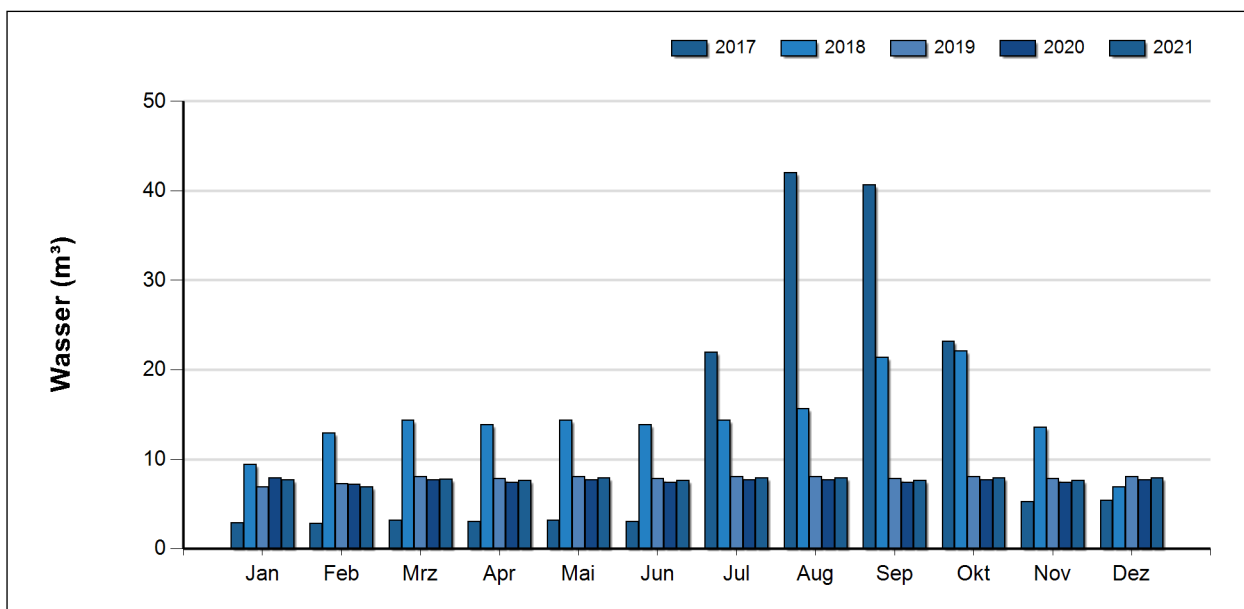
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	28,36	6,08
B	56,71	12,15
C	80,34	17,21
D	108,70	23,29
E	132,33	28,35
F	160,68	34,43
G	-	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Feuerwehr Weins ist für eine NÖ Feuerwehr sehr energieeffizient - der Wärmeverbrauch liegt unter dem NÖ Landesdurchschnitt für Feuerwehren, der Stromverbrauch liegt in der 2. besten Effizienzklasse.

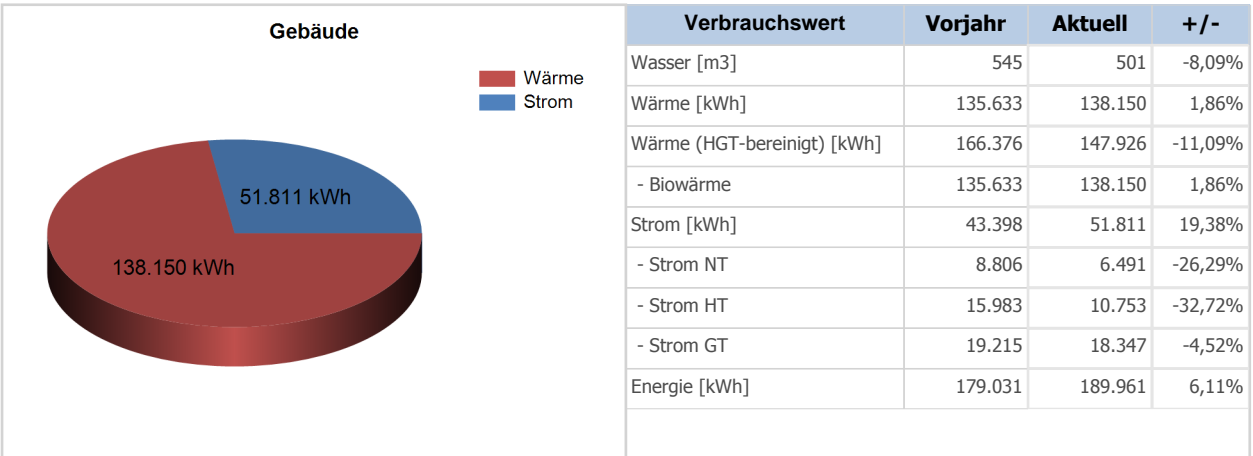
Während der Stromverbrauch leicht abgenommen hat, nahm der Wärmeverbrauch um 18% zu und der Wasserverbrauch stieg um 2%.

5.2 Gemeindeamt samt PV-Anlage

5.2.1 Energieverbrauch

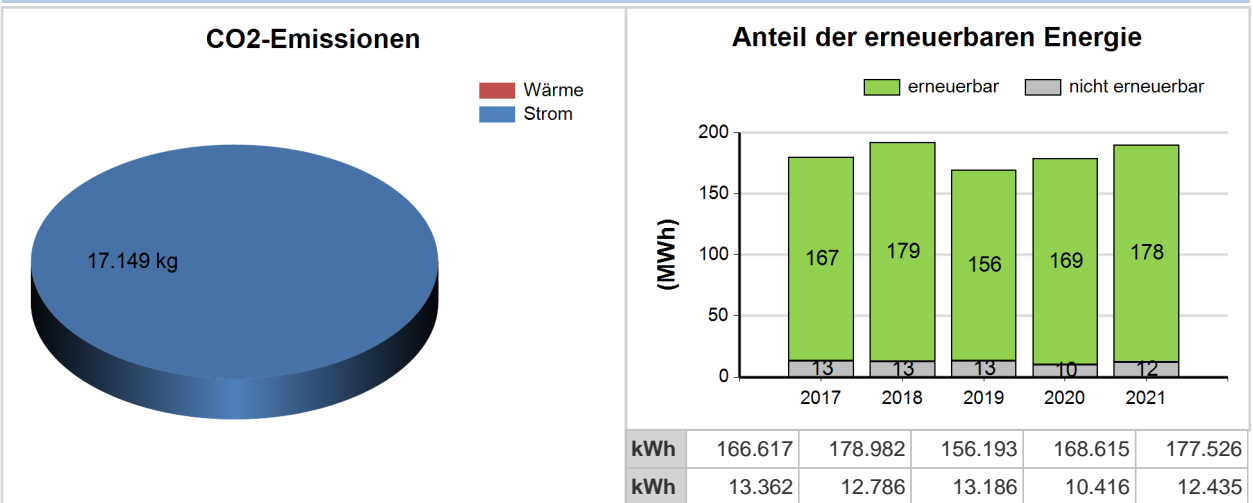
Die im Gebäude 'Gemeindeamt samt PV-Anlage' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2021 benötigte Energie wurde zu 27% für die Stromversorgung und zu 73% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



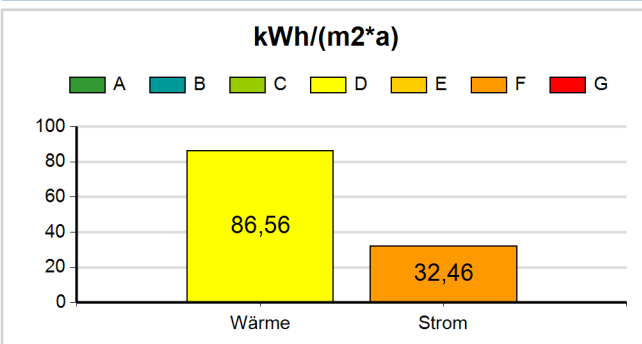
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 17.149 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

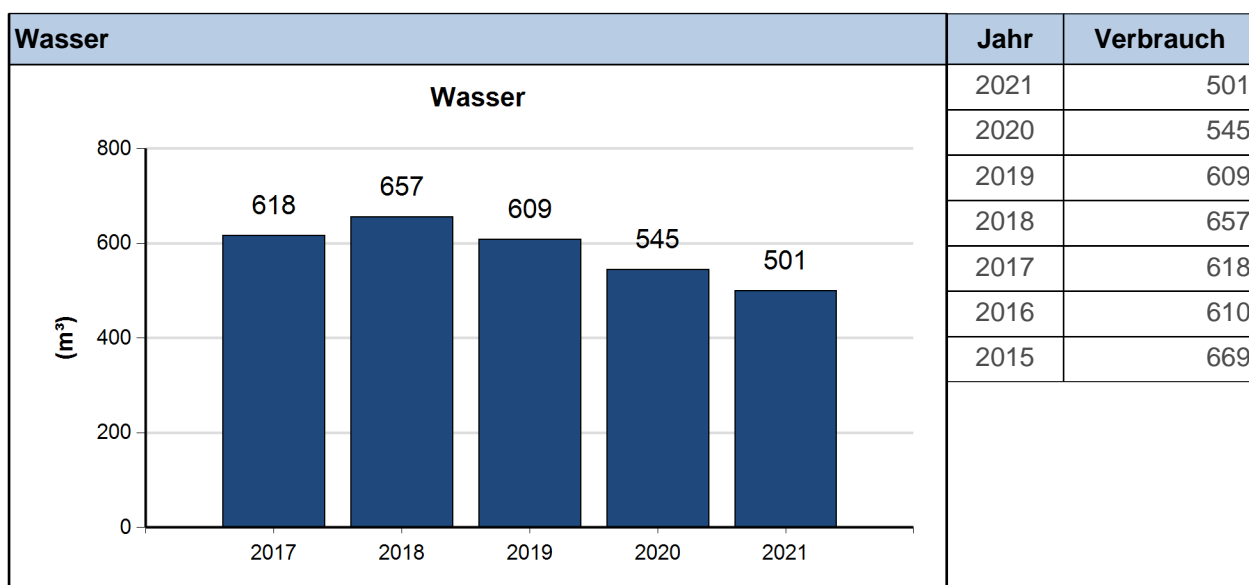
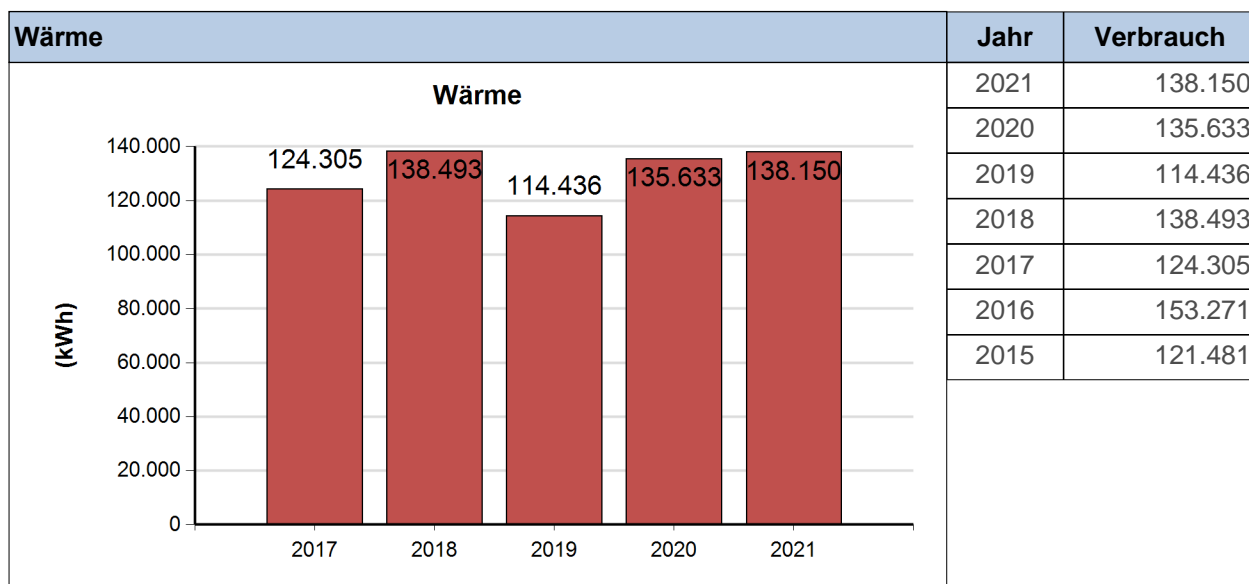
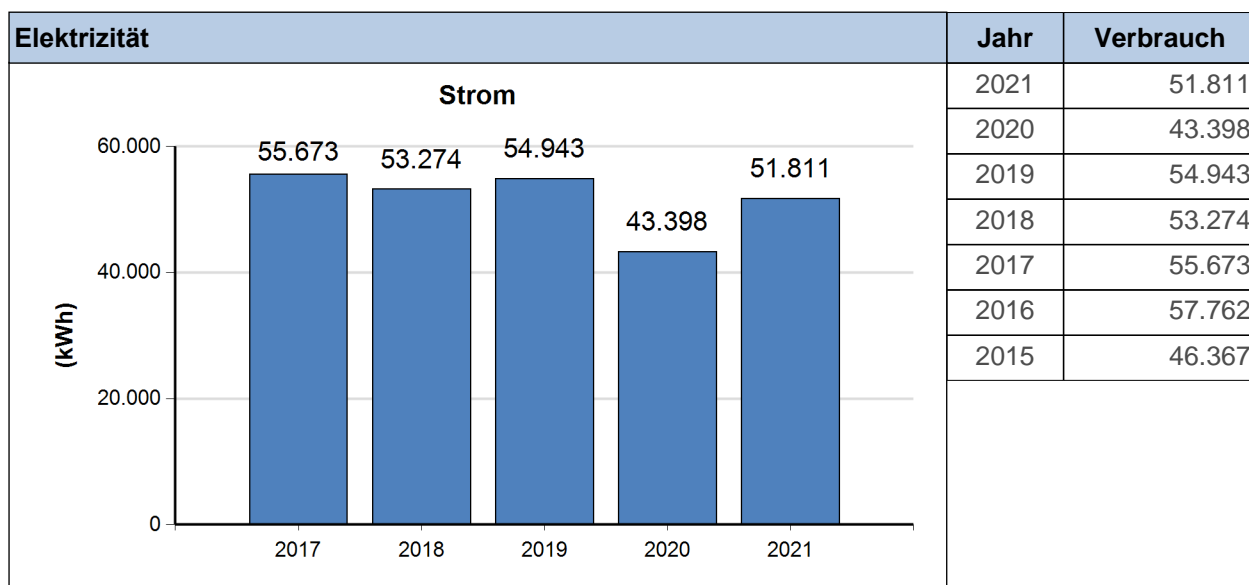
Benchmark



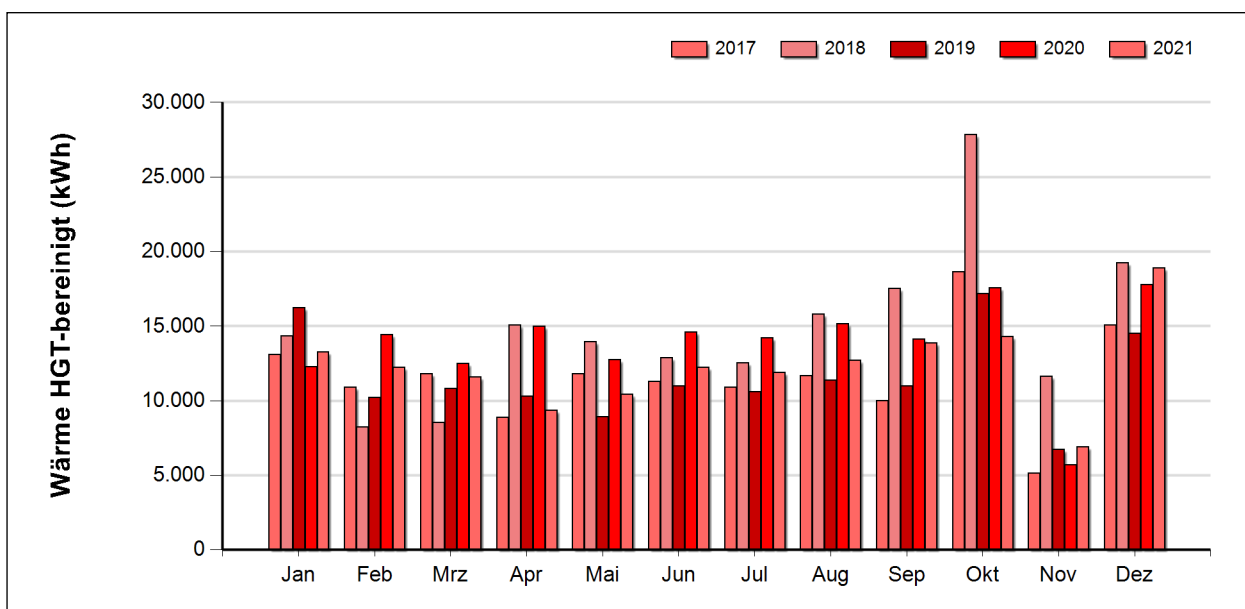
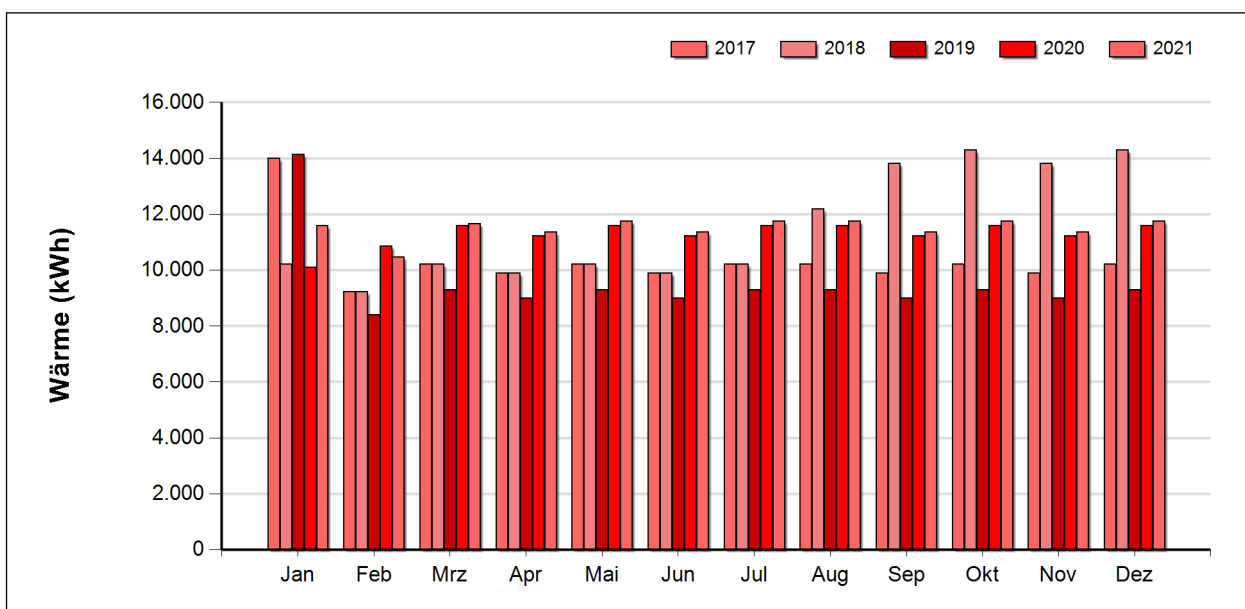
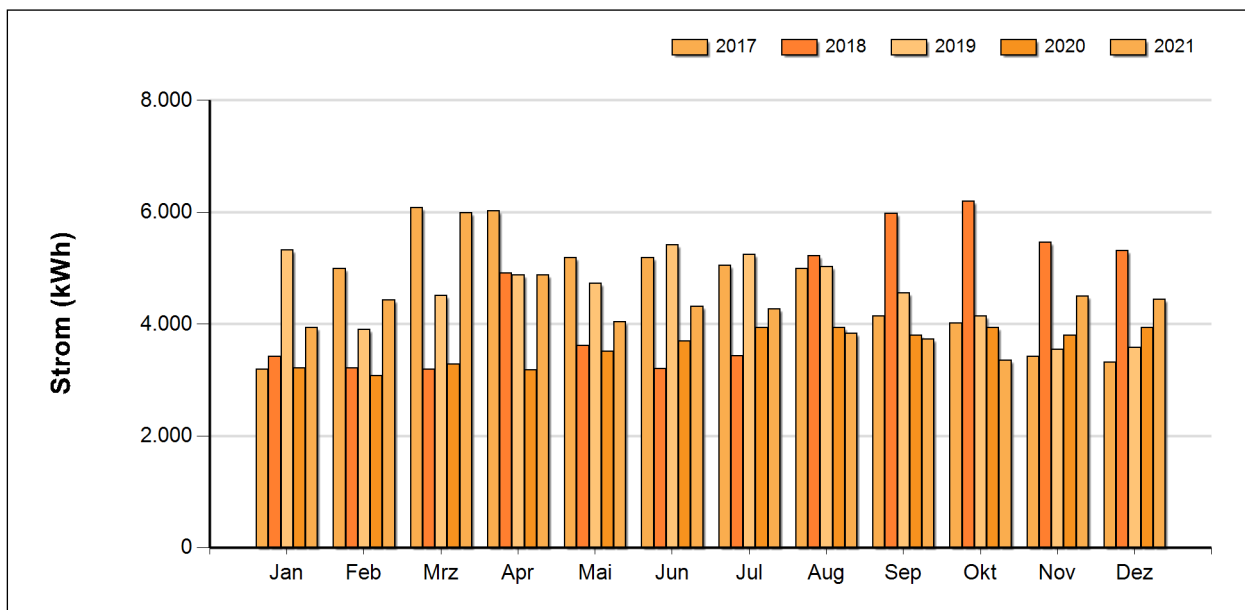
Kategorien (Wärme, Strom)

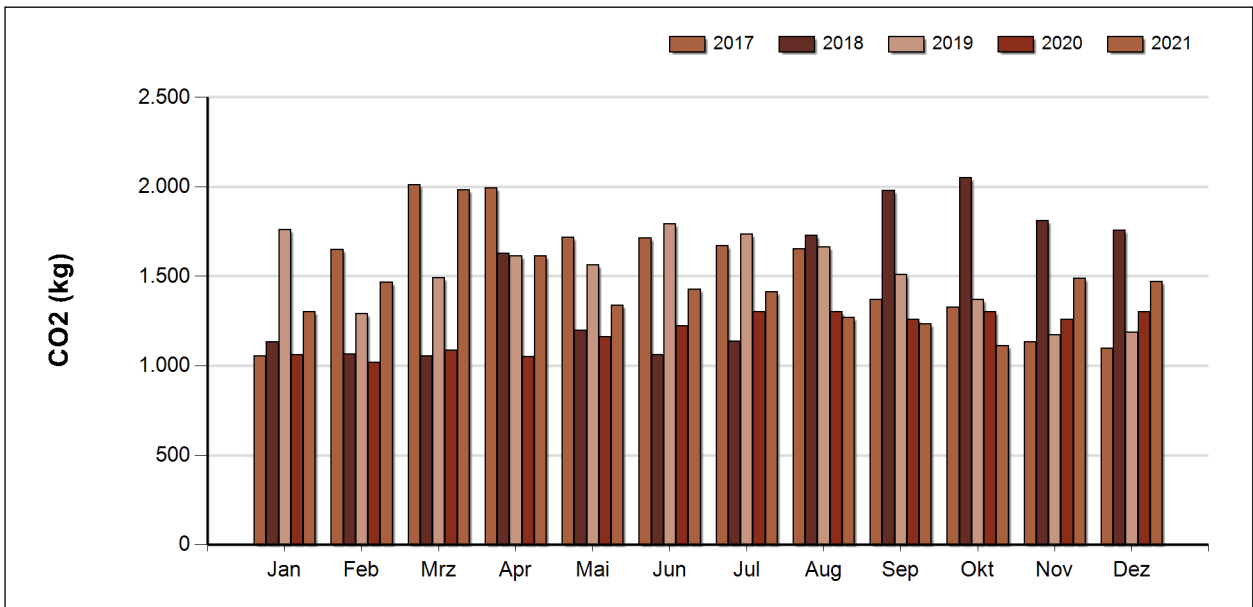
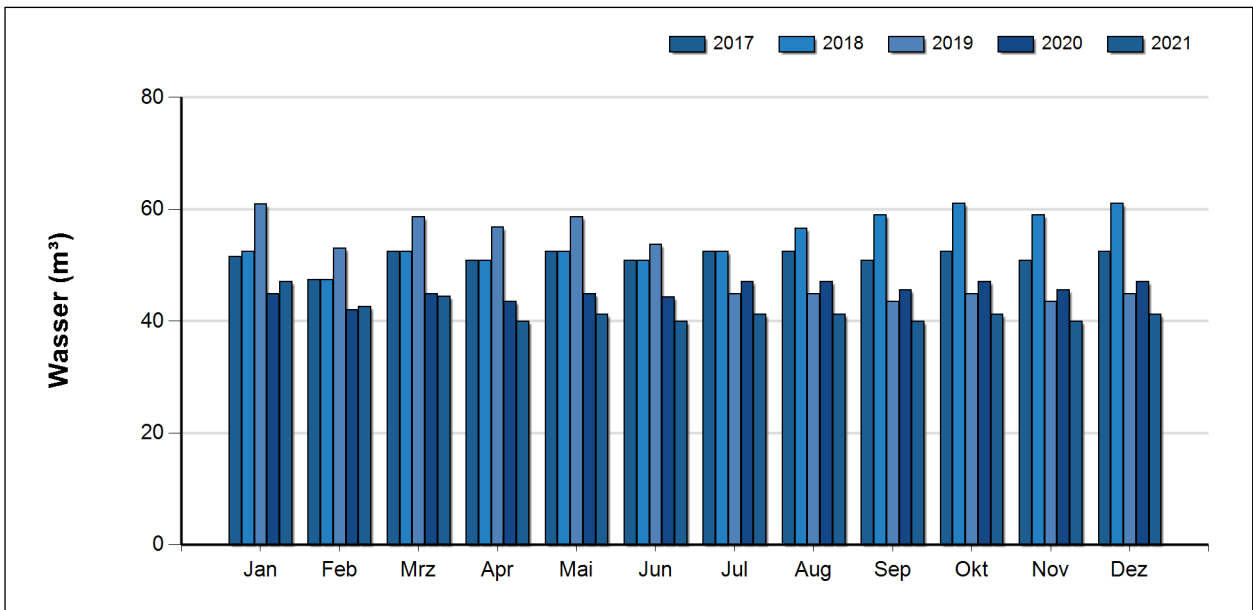
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,40	-	6,53
B	30,40	-	6,53	-
C	60,80	-	13,06	-
D	86,13	-	18,50	-
E	116,53	-	25,04	-
F	141,86	-	30,48	-
G	172,26	-	37,01	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gemeindeamt ist laut Benchmark durchschnittlich wärmeeffizient, der Stromverbrauch ist jedoch über dem Durchschnitt. In der Energiebuchhaltung ist zu diesem Objekt jedoch folgende Notiz interlegt: „3 Wohnungen, Vermietete Büroflächen, Sportraum, Bauhof, als Mehrfachnutzung im selben Gebäude“. Dieser Umstand macht den erhöhten Stromverbrauch erklärbar, da bei diesem Objekt mehrere Stromzähler hinterlegt sind, die über eine reine Amtsnutzung hinaus gehen.

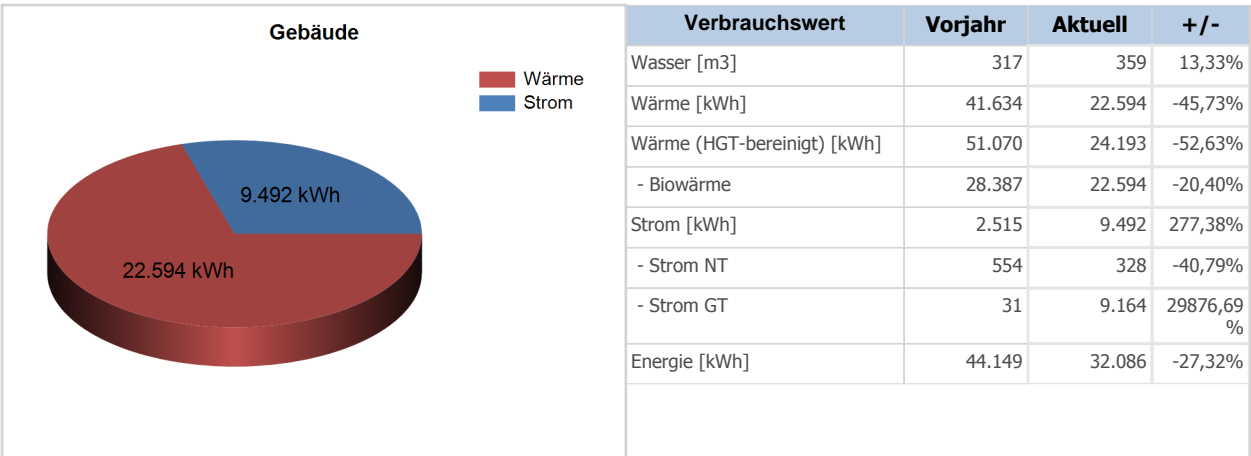
Der Stromverbrauch ist 2021 um ca. 19% gestiegen, der Wärmeverbrauch schwankt ziemlich stark (vermutlich mit der Witterung), der Wasserverbrauch nimmt seit 2019 ab.

5.3 Kindergarten

5.3.1 Energieverbrauch

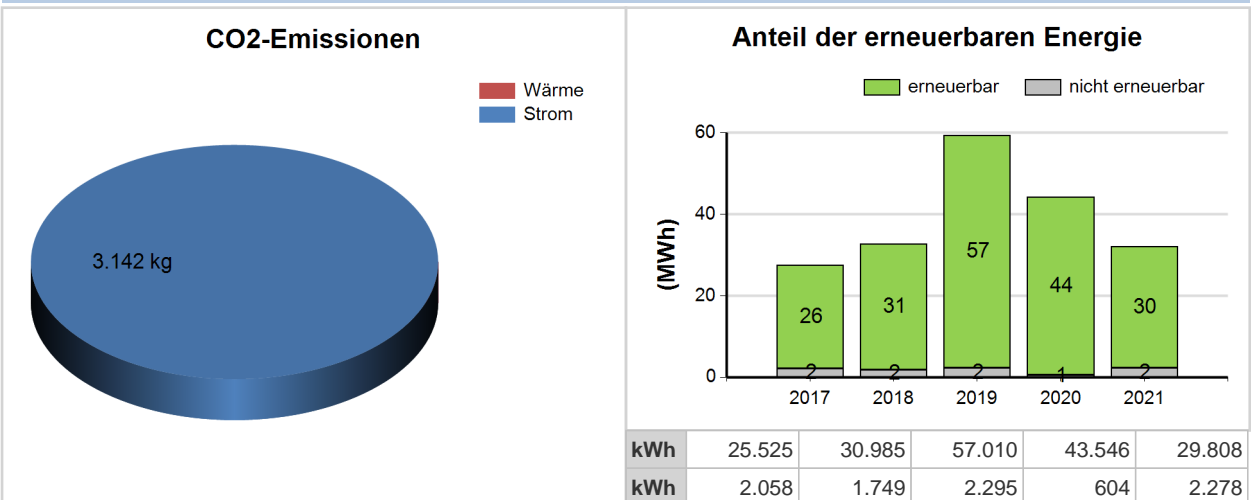
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2021 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



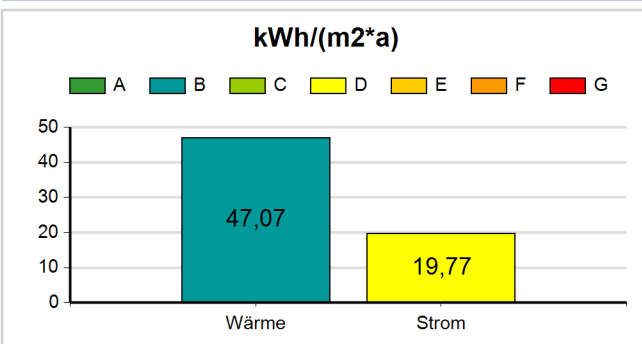
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.142 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

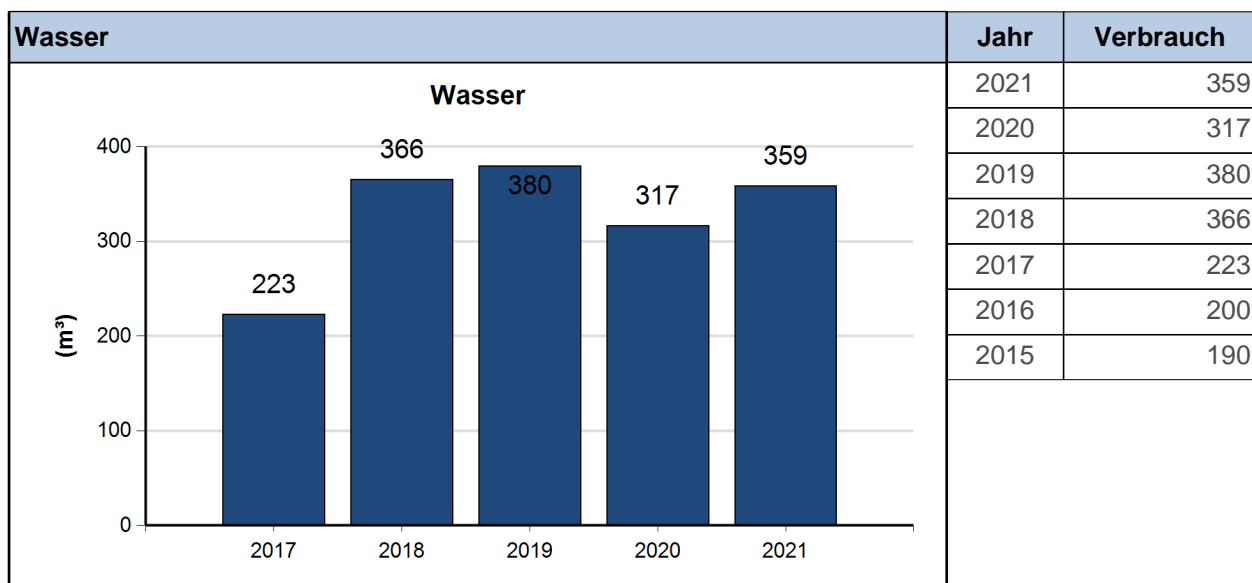
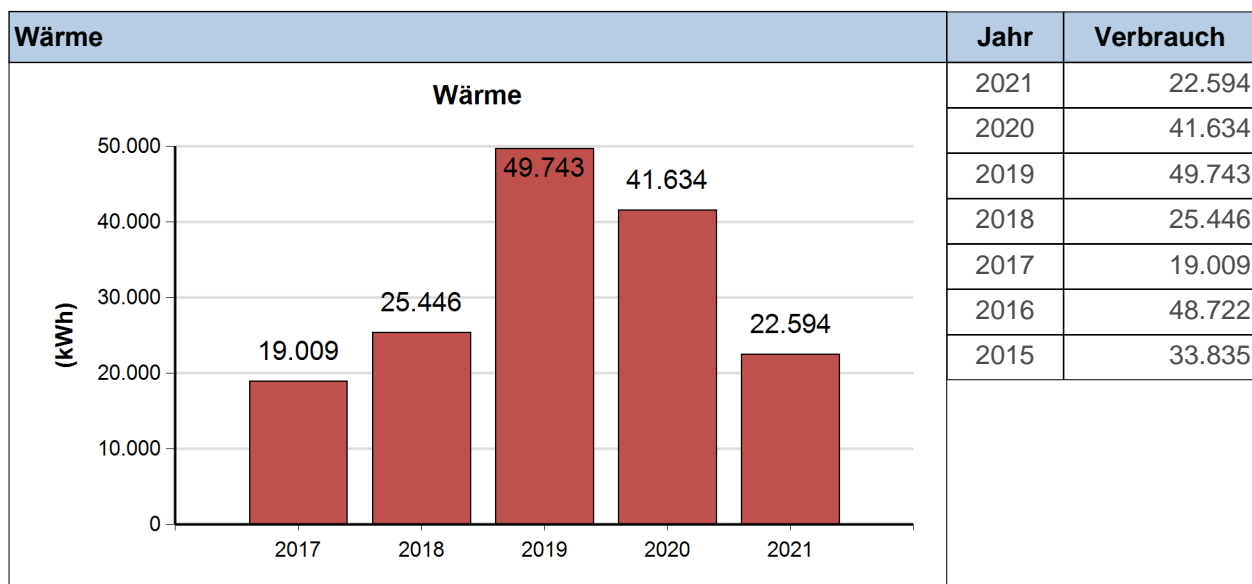
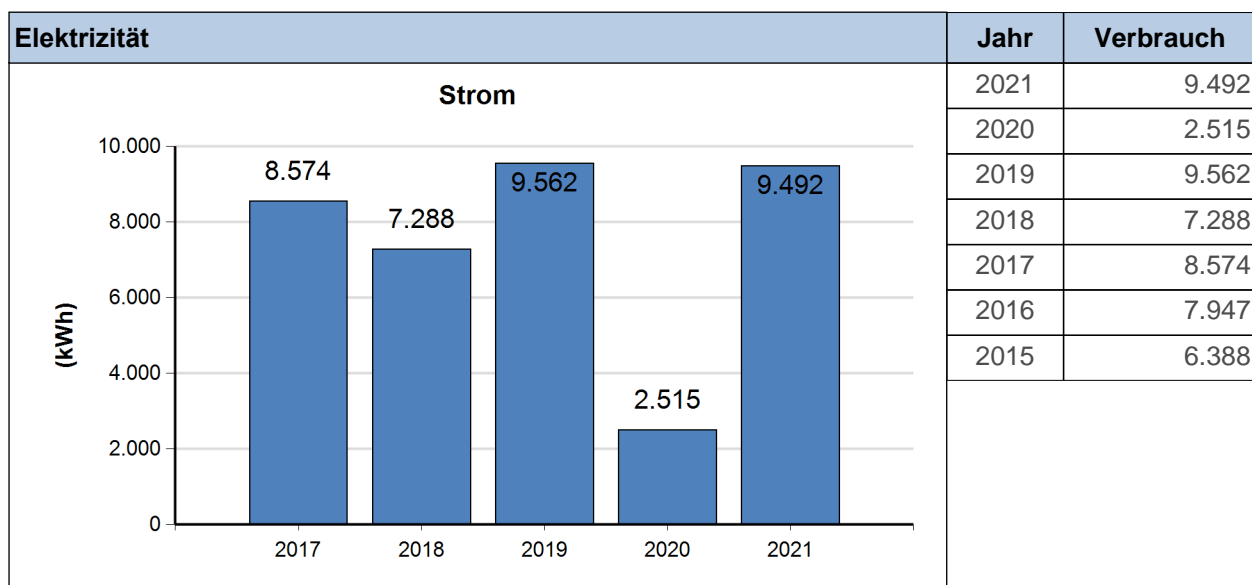
Benchmark



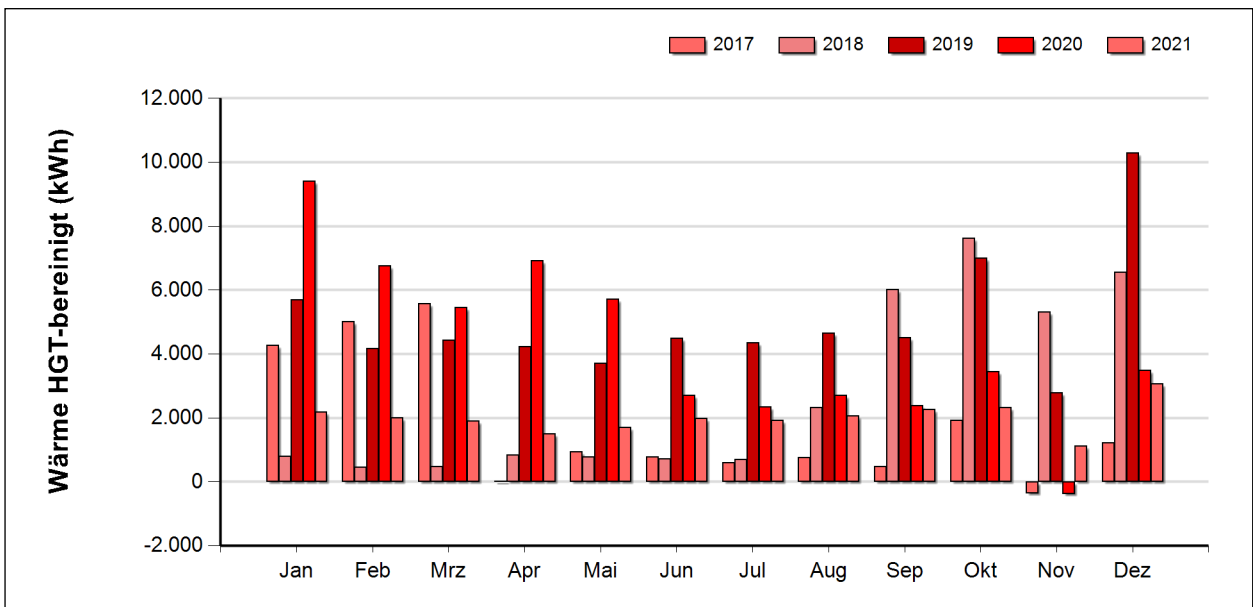
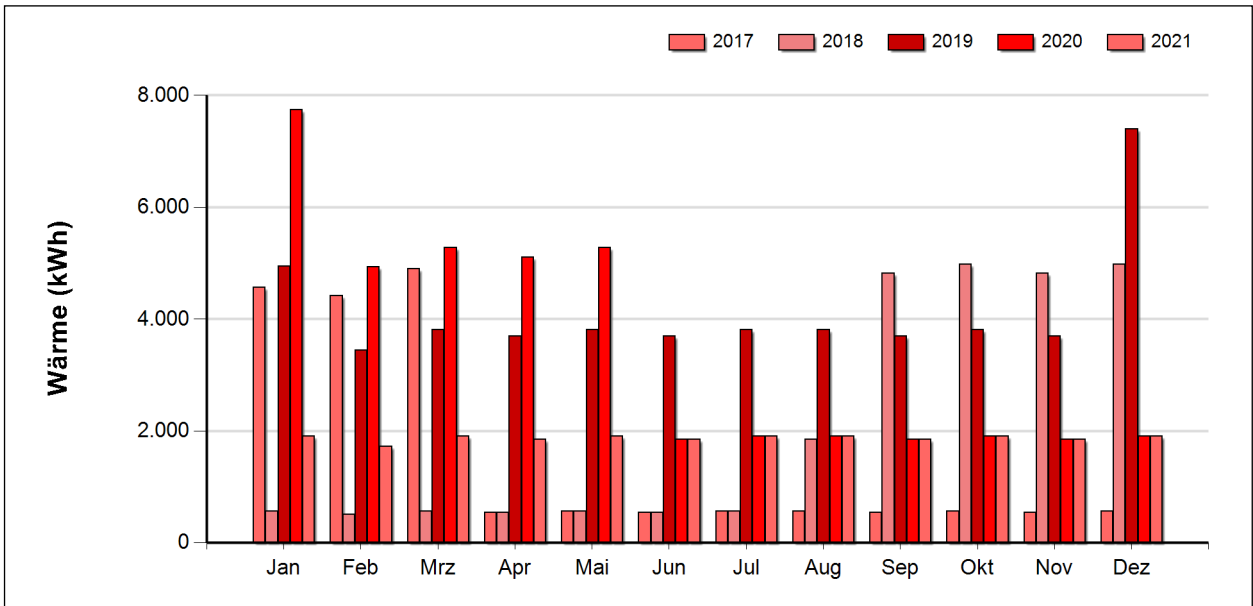
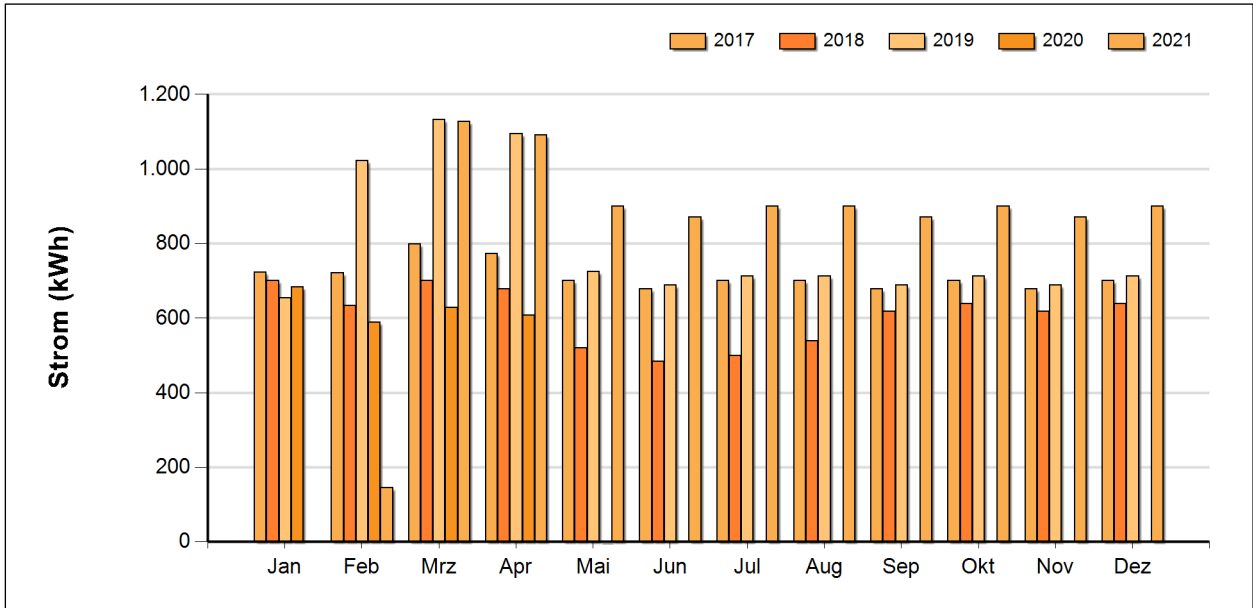
Kategorien (Wärme, Strom)

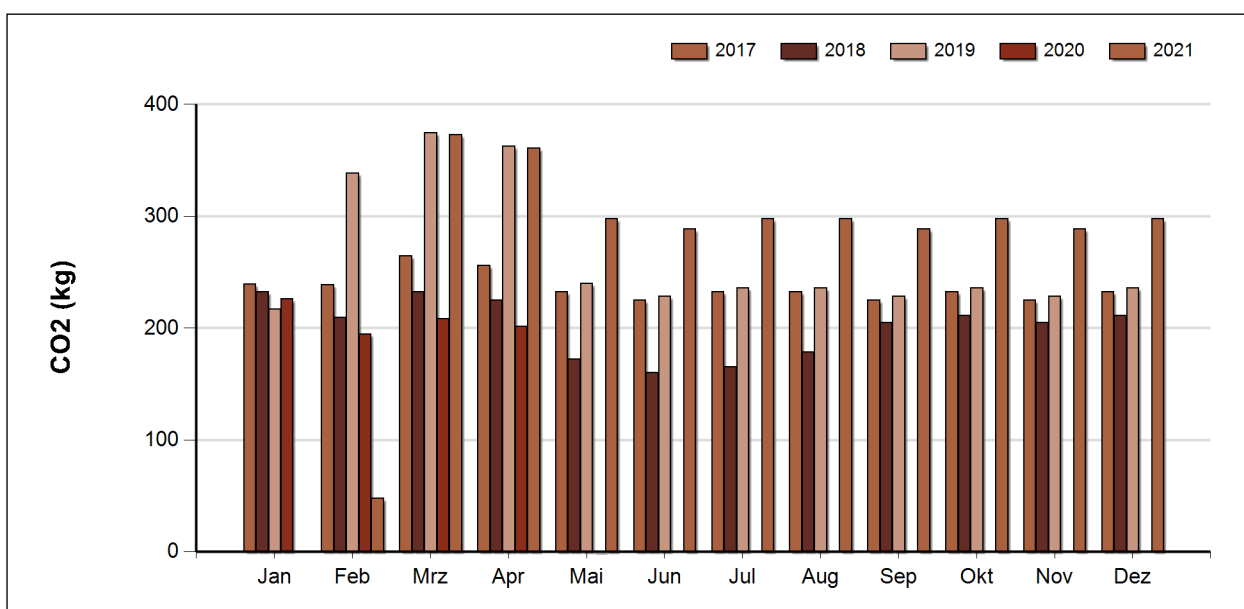
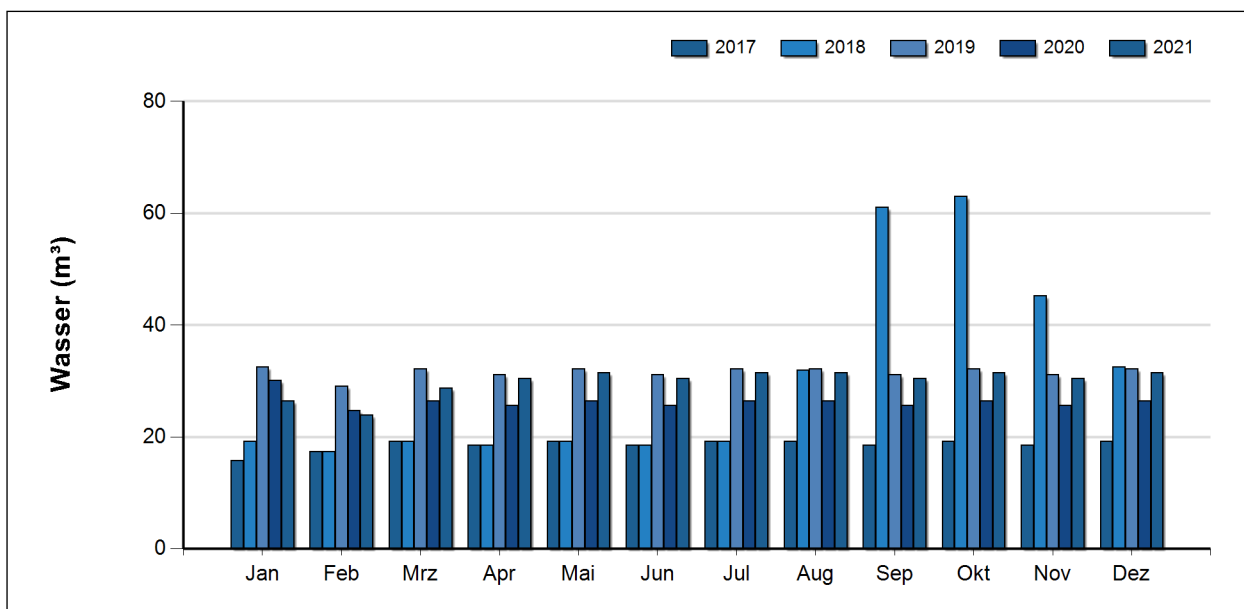
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	31,90	-	5,44
B	31,90	-	5,44	-
C	63,80	-	10,88	-
D	90,39	-	15,41	-
E	122,29	-	20,85	-
F	148,88	-	25,38	-
G	180,78	-	30,82	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Kindergarten weist Energieverbräuche auf, die für 2021 für Wärme in der 2. besten Effizienzklasse lagen, der Stromverbrauch entspricht dem Durchschnitt für Kindergärten in NÖ.

Hier muss aber gesagt werden, dass der Kindergarten umgebaut wurde, der Stromzähler hat den letzten Ablesewert am 30.04.20, der neue Stromzähler startete erst am 25.02.21. Der Wärmehzähler hatte eine Unterbrechung vom 20.01. bis 31.05.2020 und danach wieder bis 26.04.22; der Wasserzähler lief während des Umbaus weiter.

2021 hat sich der Stromverbrauch wieder auf dem Level von 2019 bewegt. Aufgrund der langen Ablesunterbrechung ist der Wärmeverbrauch 2021 nicht vergleichbar. Der Wasserverbrauch ist 2021 wieder leicht gestiegen.

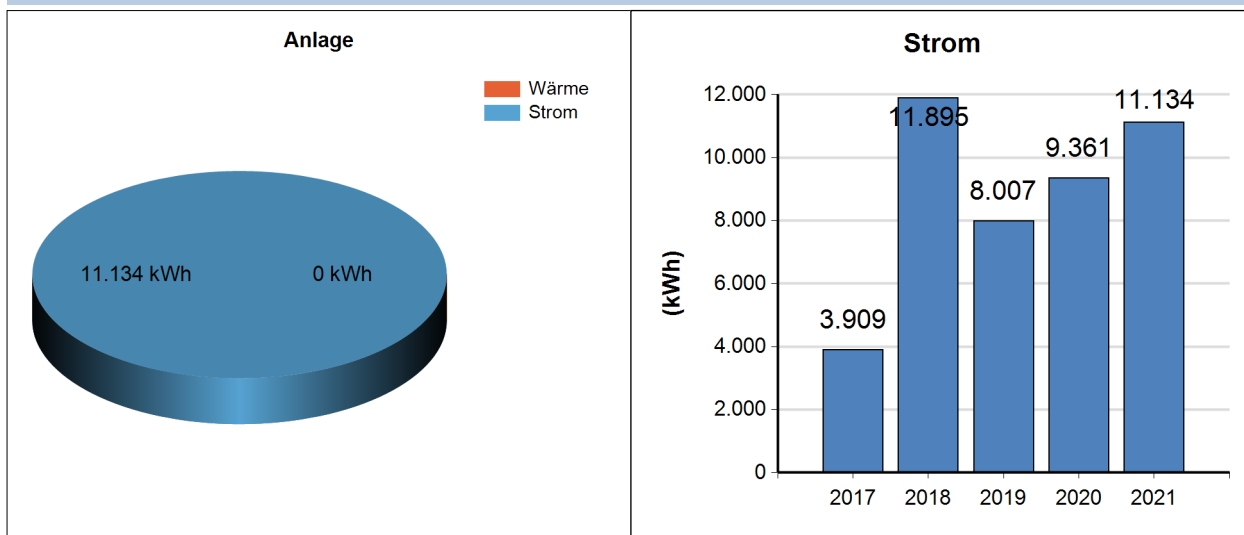
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Brunnen_Weins

In der Anlage 'Brunnen_Weins' wurde im Jahr 2021 insgesamt 11.134 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



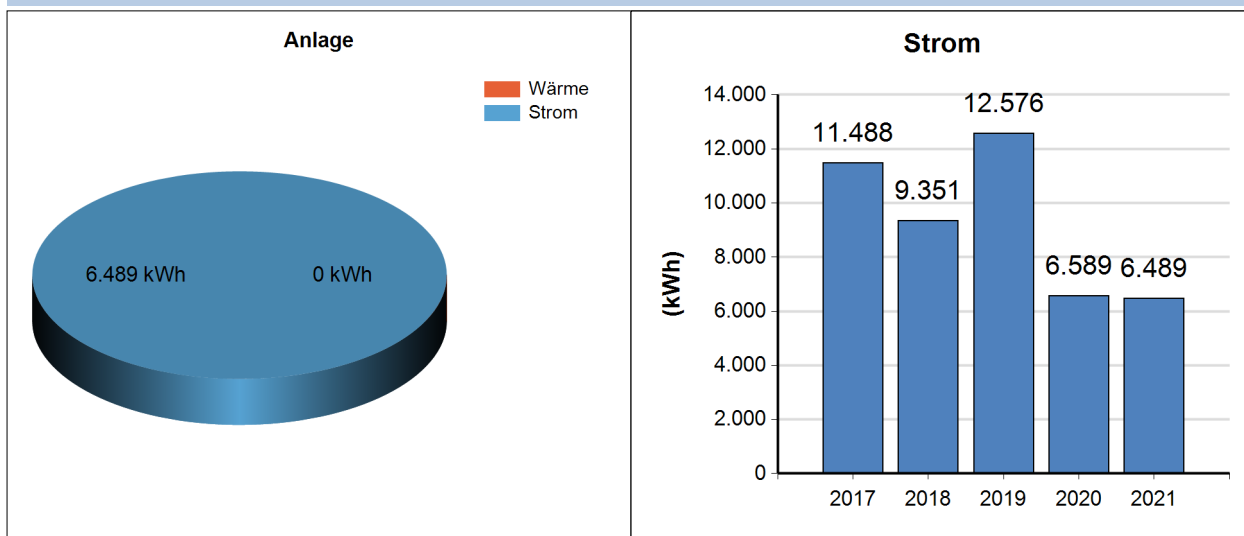
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch beim Brunnen Weins ist offenbar starken Schwankungen unterworfen - den Höchstwert erreichte er 2018, 2021 stieg der Verbrauch wieder um 19% gegenüber 2020.

6.2 HB_Eben

In der Anlage 'HB_Eben' wurde im Jahr 2021 insgesamt 6.489 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



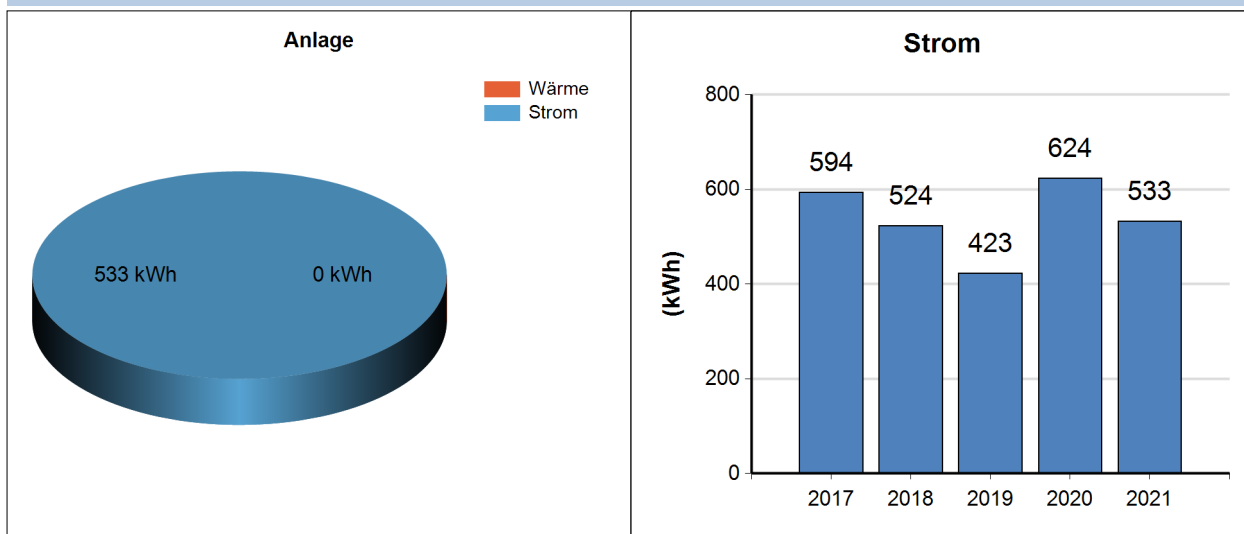
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des HB Eben ist 2021 fast gleich geblieben, er sank um nur 1,5%.

6.3 HB_Rosenbichl

In der Anlage 'HB_Rosenbichl' wurde im Jahr 2021 insgesamt 533 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



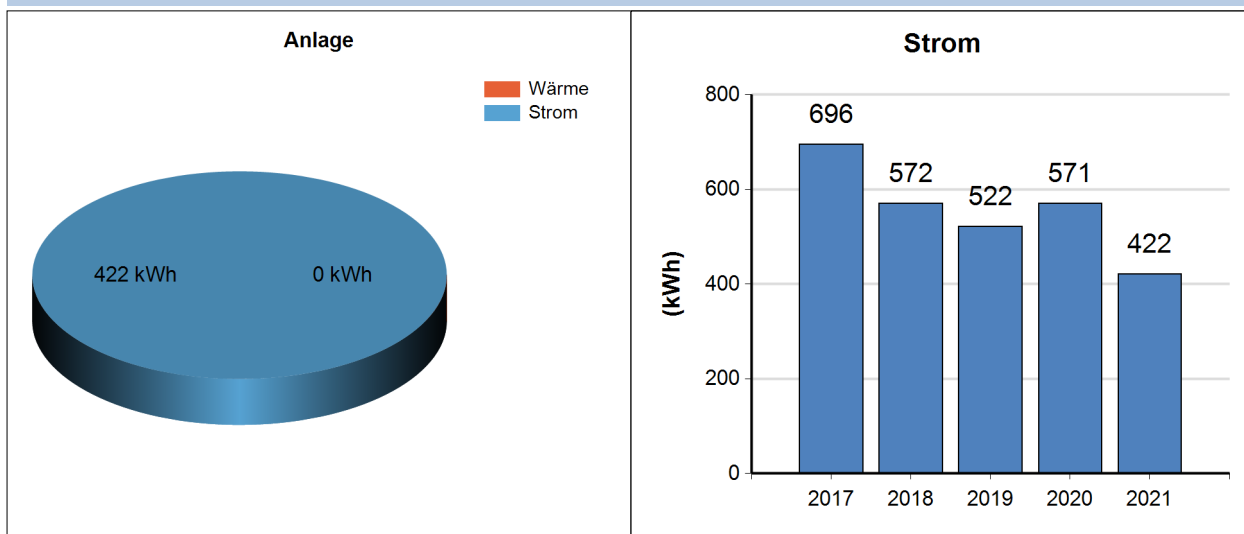
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des HB Rosenbichl ist 2021 leicht zurück gegangen - um ca. 15%.

6.4 HB_Weins_1_alt

In der Anlage 'HB_Weins_1_alt' wurde im Jahr 2021 insgesamt 422 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



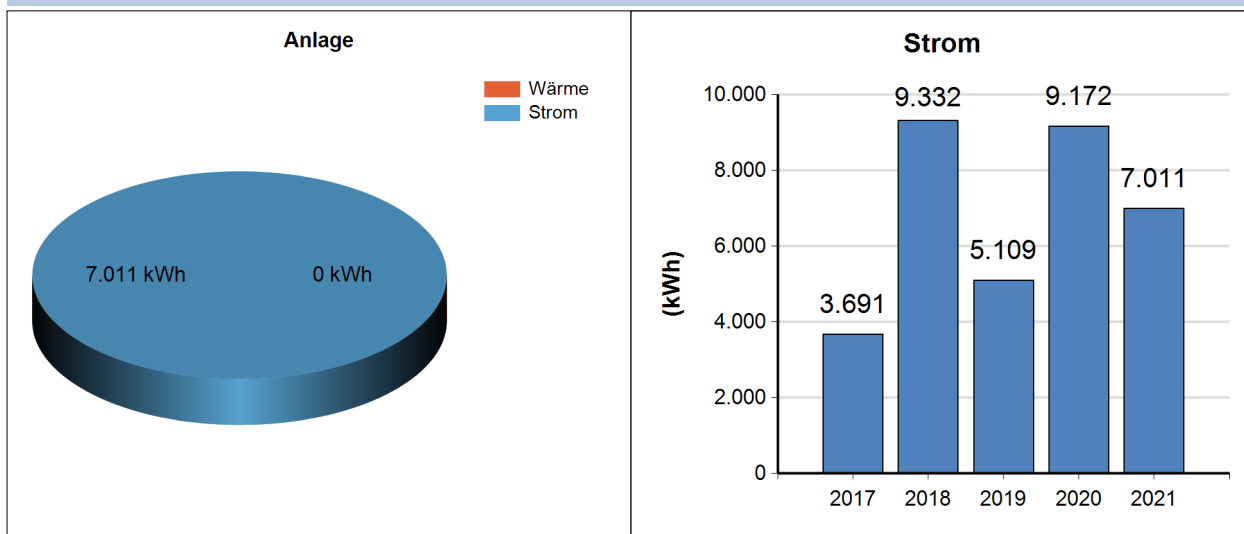
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des HB Weins 1 (alt) ist gering und ging 2021 noch um 26% zurück.

6.5 HB_Weins_2

In der Anlage 'HB_Weins_2' wurde im Jahr 2021 insgesamt 7.011 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



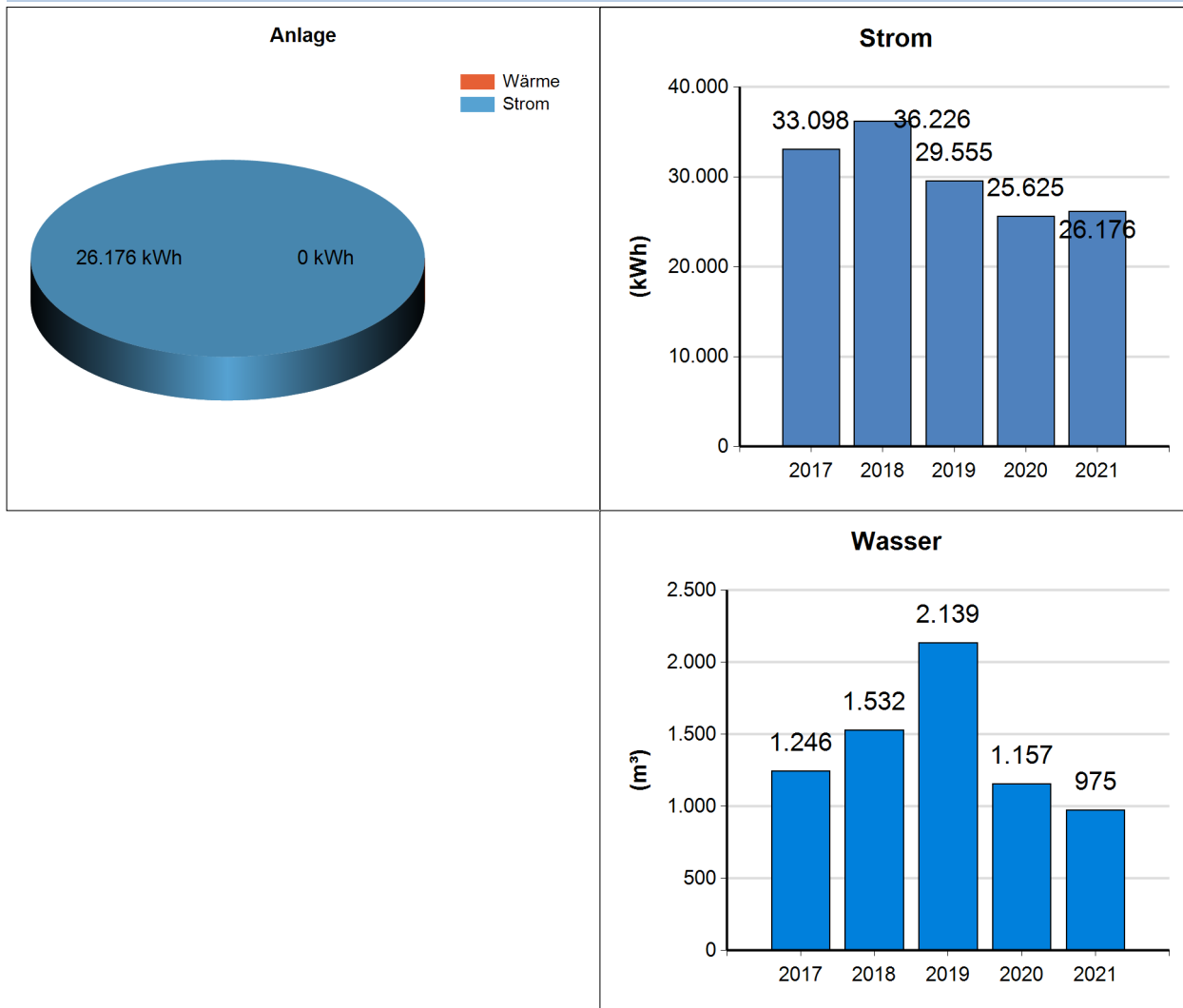
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Hochbehälters Weins 2 schwankt sehr stark und für das Jahr 2021 sank er wieder um fast 24%.

6.6 Kläranlage_Weins samt PV-Anlage

In der Anlage 'Kläranlage_Weins samt PV-Anlage' wurde im Jahr 2021 insgesamt 26.176 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



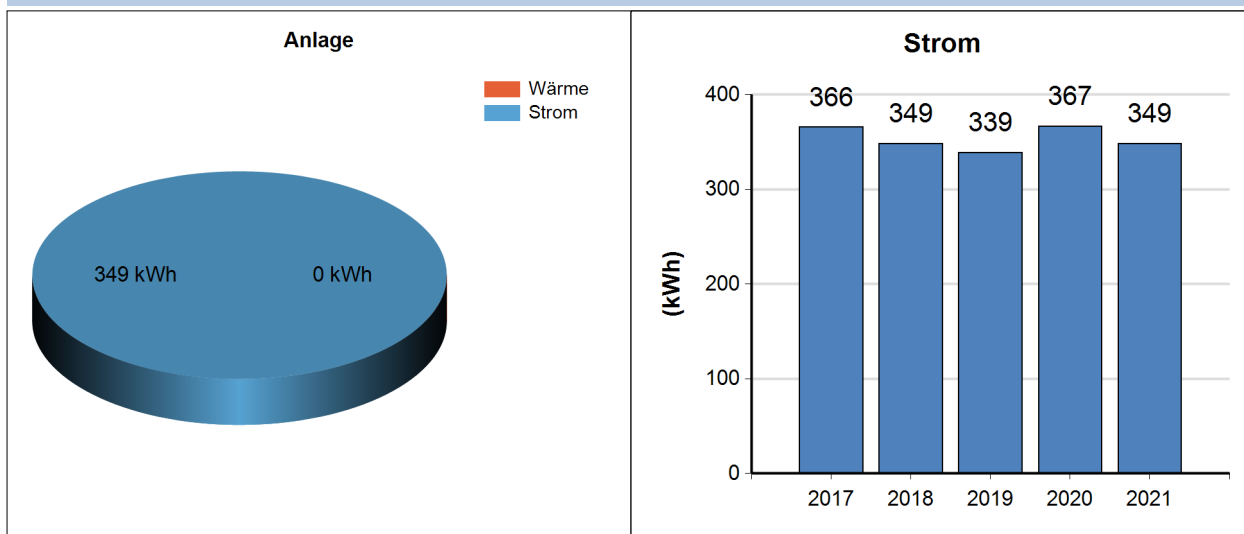
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Kläranlage Weins ist 2021 minimal angestiegen, der Wasserverbrauch liegt seit 2020 wieder auf niedrigerem Niveau, und konnte 2021 wieder um fast 16% gesenkt werden.

6.7 Meßstelle_Klosterweg

In der Anlage 'Meßstelle_Klosterweg' wurde im Jahr 2021 insgesamt 349 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



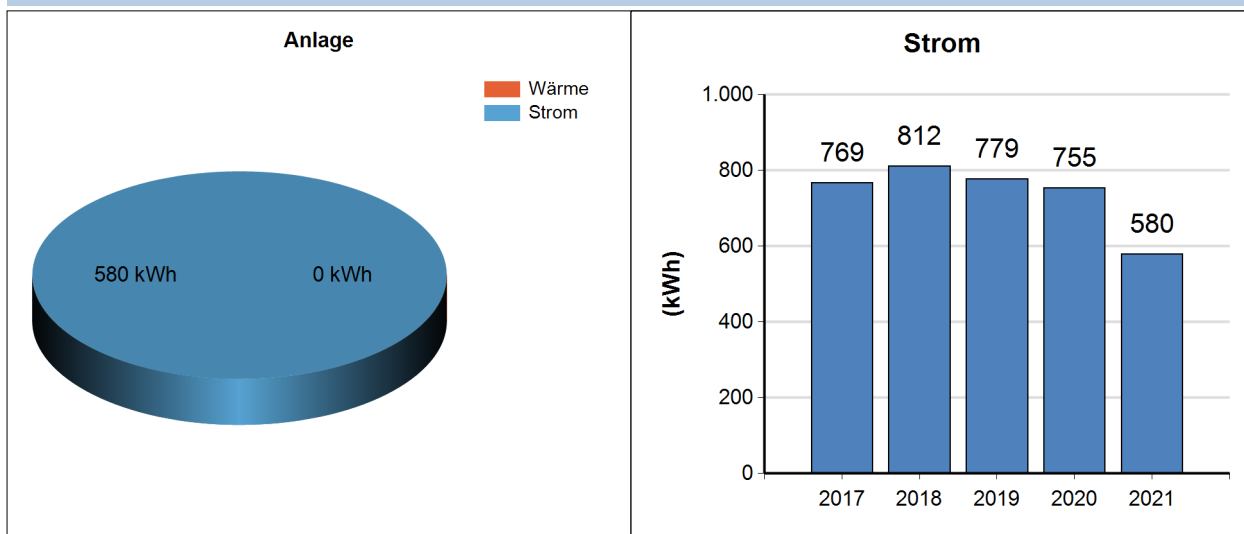
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Meßstelle Klosterweg ist minimal und ging 2021 um ca. 5% zurück.

6.8 Meßstelle_Rosenbichl

In der Anlage 'Meßstelle_Rosenbichl' wurde im Jahr 2021 insgesamt 580 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



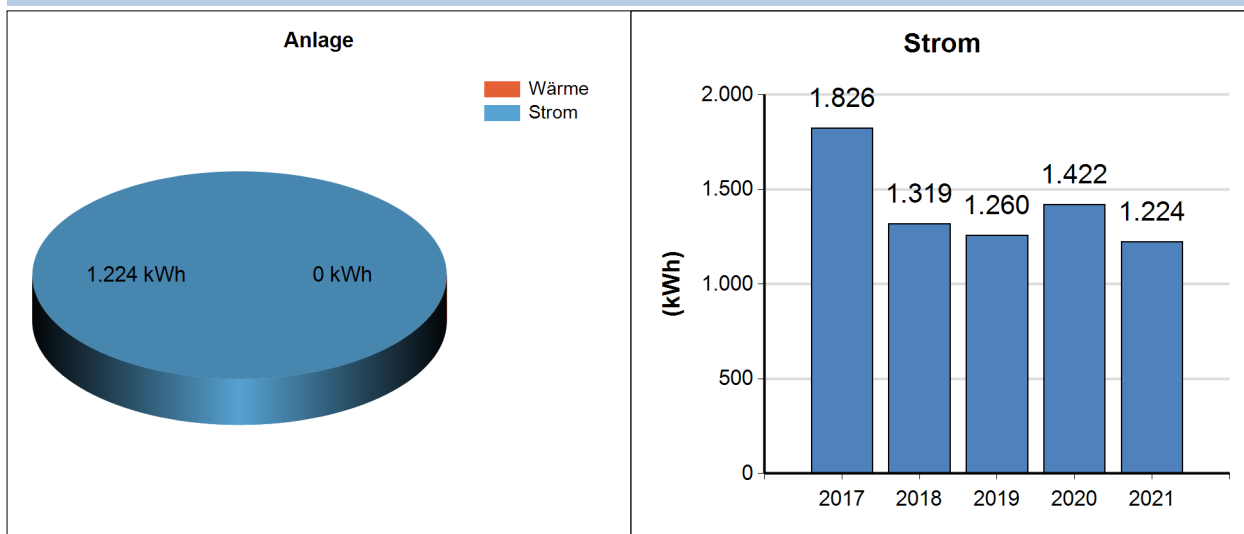
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch der Meßstelle Rosenbichl ist Jahr für Jahr gering und 2021 noch um mehr als 23% zurück gegangen.

6.9 Pumpwerk Yspeldorf

In der Anlage 'Pumpwerk Yspeldorf' wurde im Jahr 2021 insgesamt 1.224 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



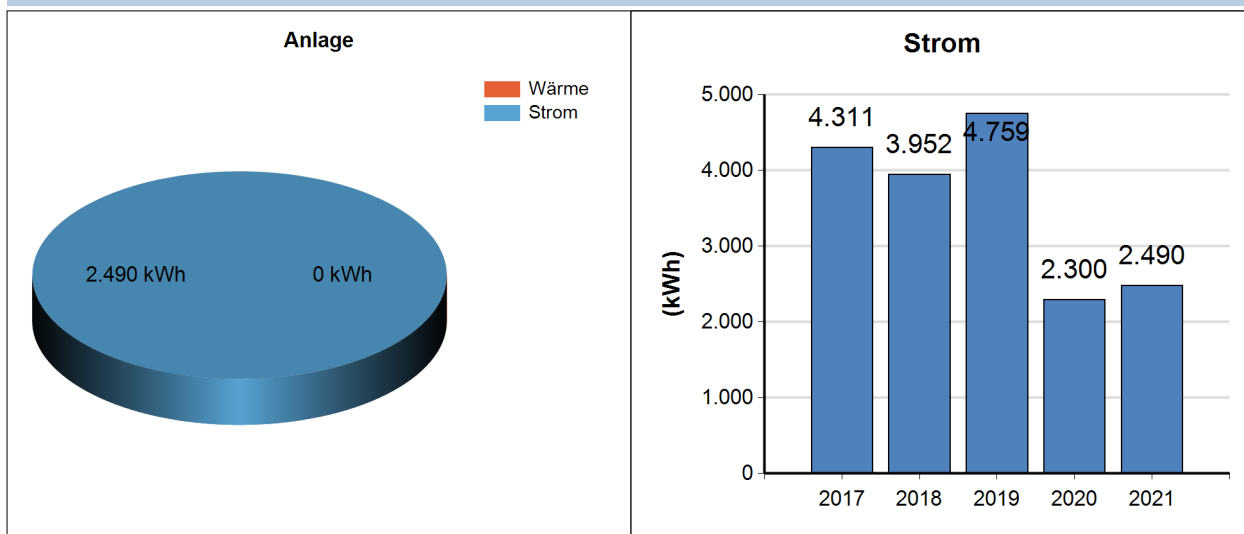
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

2021 ist der Stromverbrauch des Pumpwerks Yspeldorf wieder um fast 14% zurück gegangen.

6.10 Pumpwerk_Harland

In der Anlage 'Pumpwerk_Harland' wurde im Jahr 2021 insgesamt 2.490 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



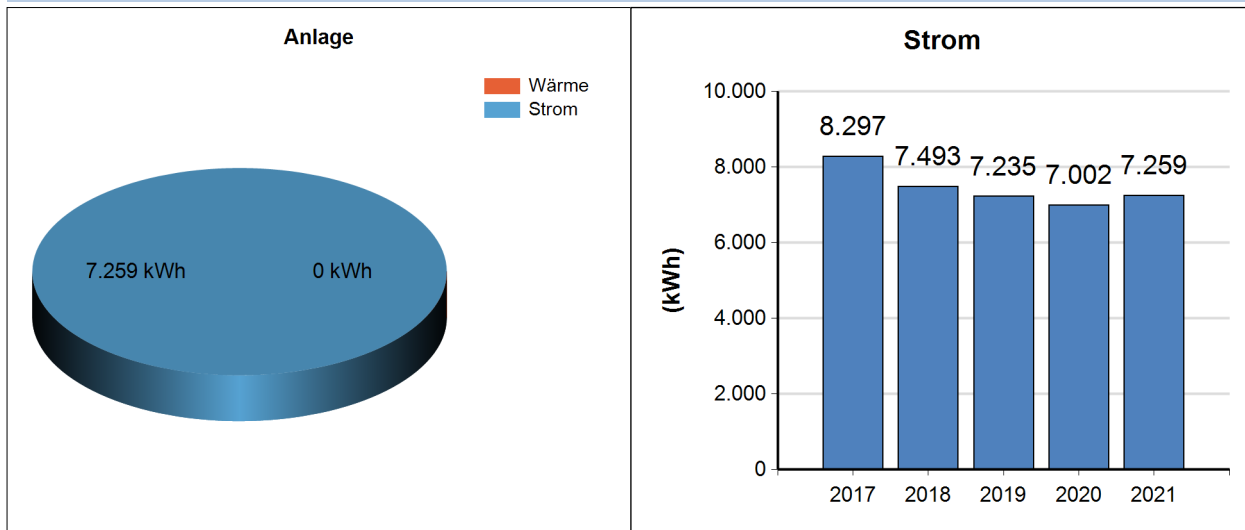
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Seit 2020 scheint sich der Stromverbrauch des Pumpwerks Harland auf einem niedrigerem Niveau eingependelt zu haben.

6.11 Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)

In der Anlage 'Pumpwerk_Hinterhaus (Orlik)' wurde im Jahr 2021 insgesamt 7.259 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



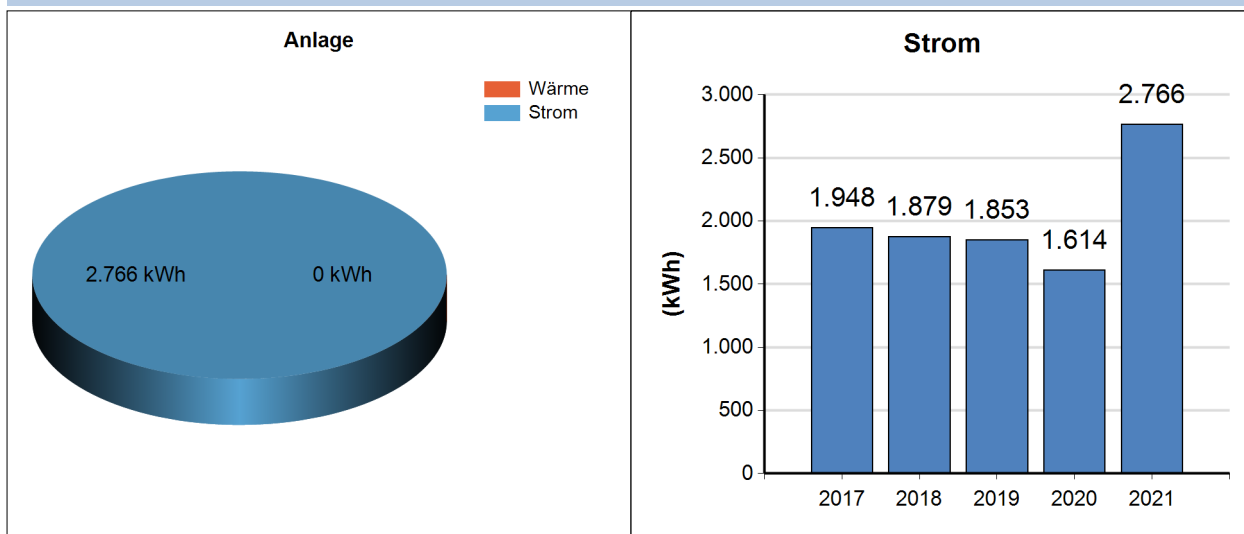
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Hinterhaus ändert sich nur leicht - 2021 ist er wieder mal um ca. 4% angestiegen.

6.12 Pumpwerk_Holzian

In der Anlage 'Pumpwerk_Holzian' wurde im Jahr 2021 insgesamt 2.766 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



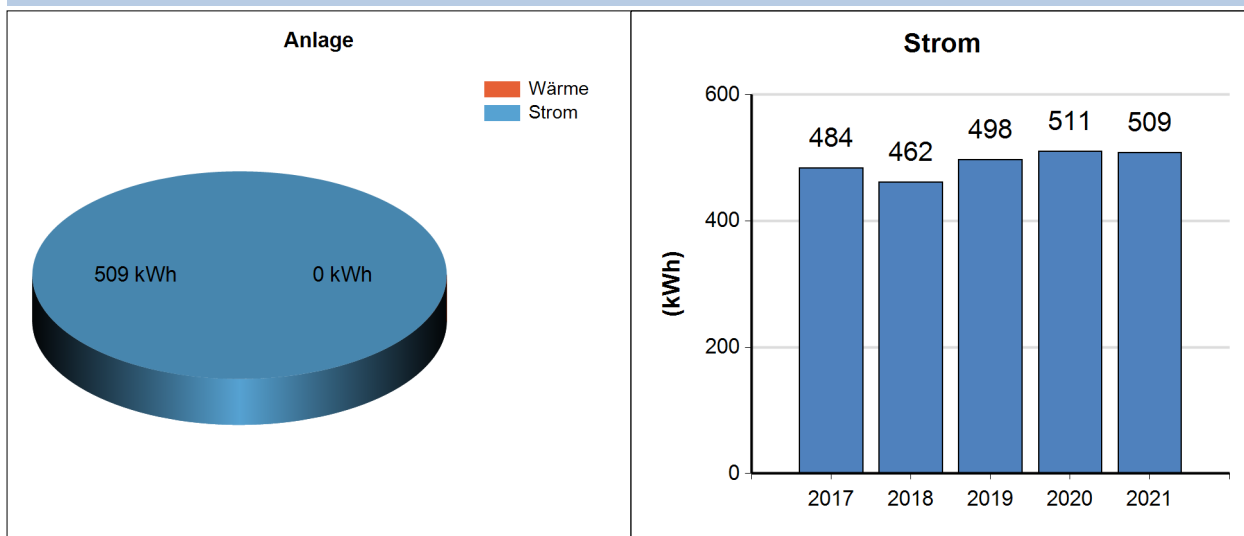
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Nachdem sich der Strom beim Pumpwerk Holzian seit 2018 stets verringert hat, ist er 2021 plötzlich um mehr als 71% gestiegen.

6.13 Pumpwerk_Kalkgrub

In der Anlage 'Pumpwerk_Kalkgrub' wurde im Jahr 2021 insgesamt 509 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



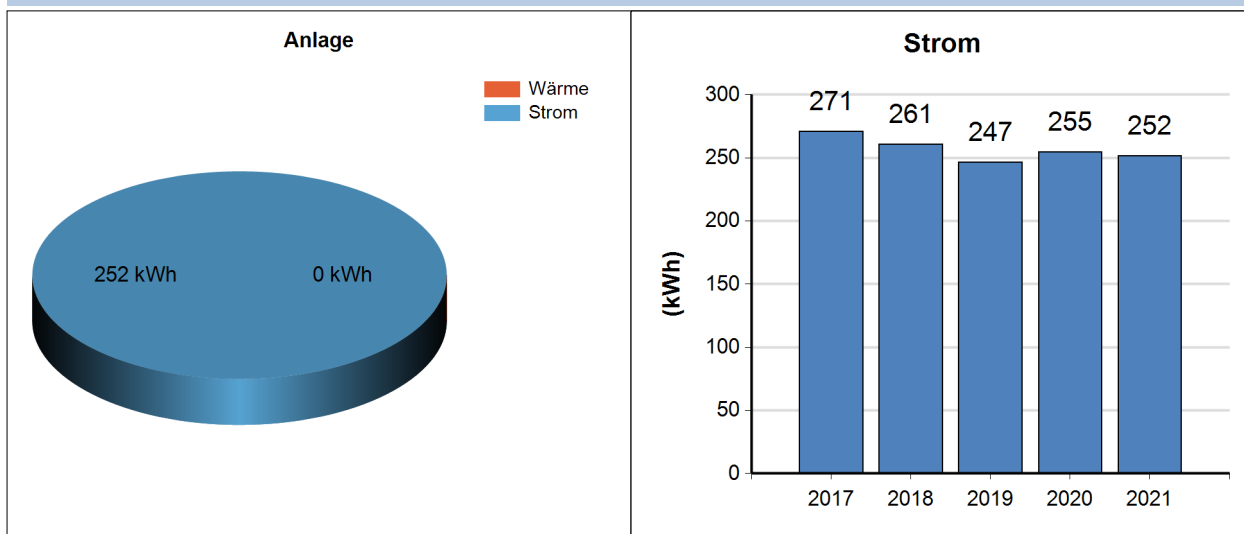
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Kalkgrub ändert sich über die Jahre gesehen kaum.

6.14 Pumpwerk_Kleine_Gasse

In der Anlage 'Pumpwerk_Kleine_Gasse' wurde im Jahr 2021 insgesamt 252 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



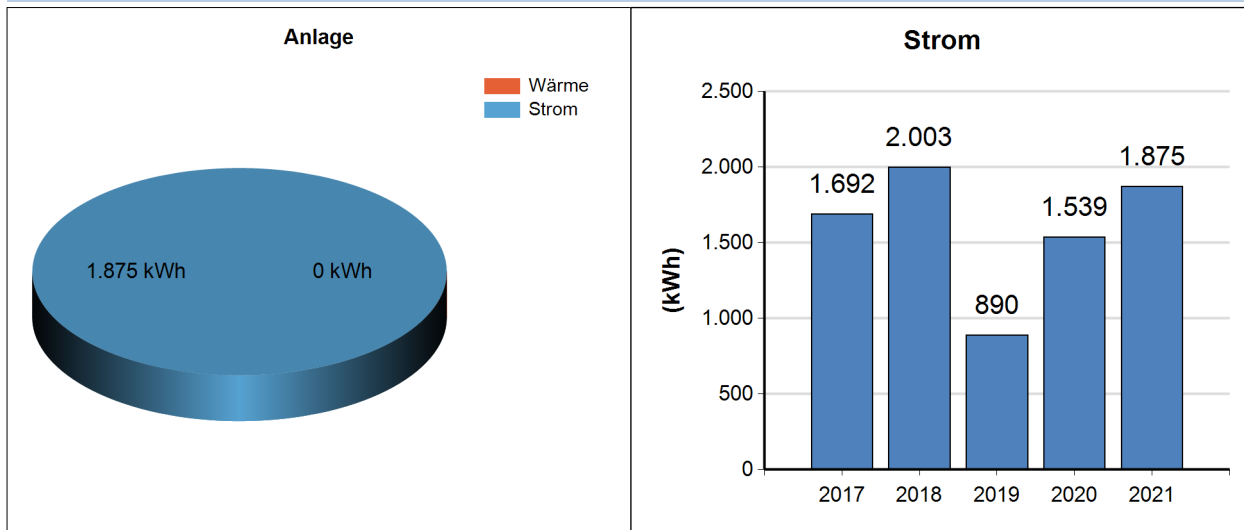
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks Kleine Gasse ändert sich Jahr für Jahr kaum.

6.15 Pumpwerk_Weinserstraße_38

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_38' wurde im Jahr 2021 insgesamt 1.875 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



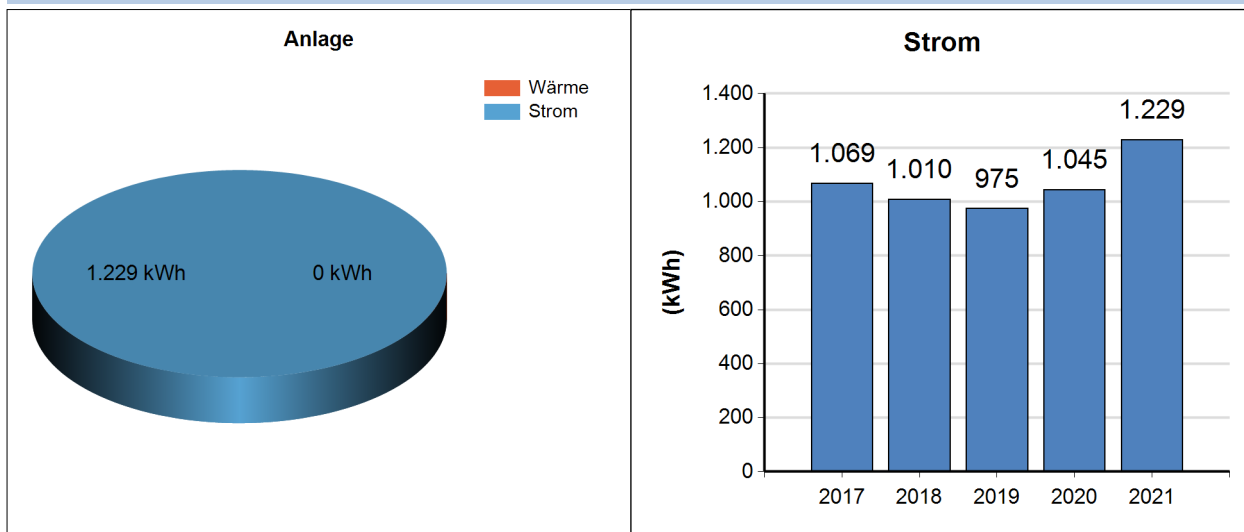
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Nach einem Minimum im Jahr 2019 steigt der Stromverbrauch des Pumpwerks in der Weinsersstraße 38 wieder an, und lag 2021 nur mehr wenig unter dem Level von 2018.

6.16 Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_6_Ost' wurde im Jahr 2021 insgesamt 1.229 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



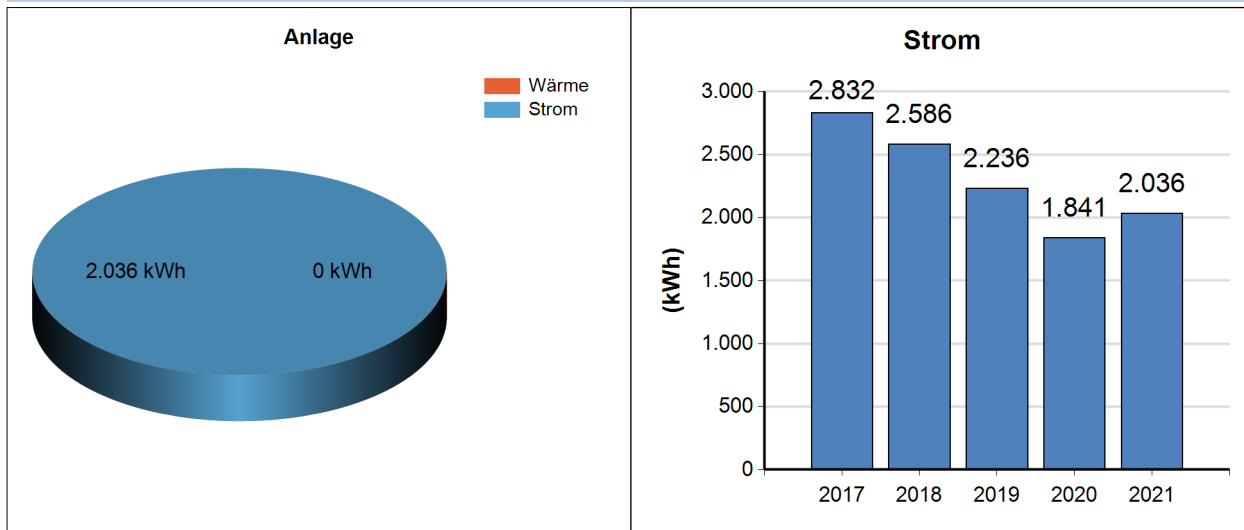
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch des Pumpwerks in der Weinsersstraße 6 Ost steigt seit 2020 wieder an, zuletzt um mehr als 17%.

6.17 Pumpwerk_Weinserstraße_92

In der Anlage 'Pumpwerk_Weinserstraße_92' wurde im Jahr 2021 insgesamt 2.036 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

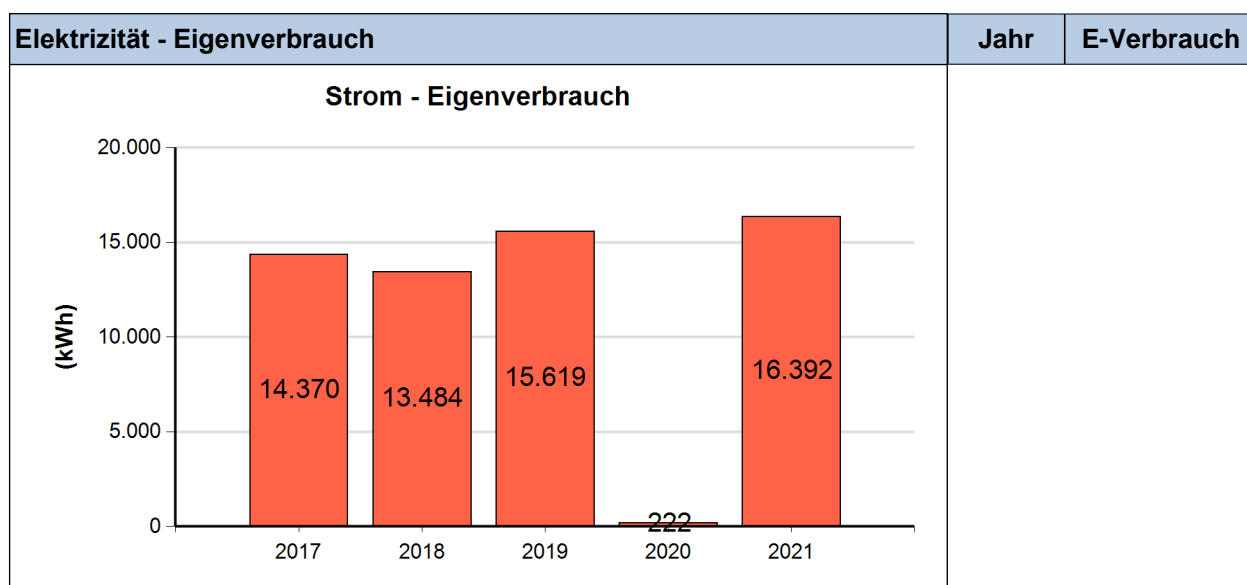
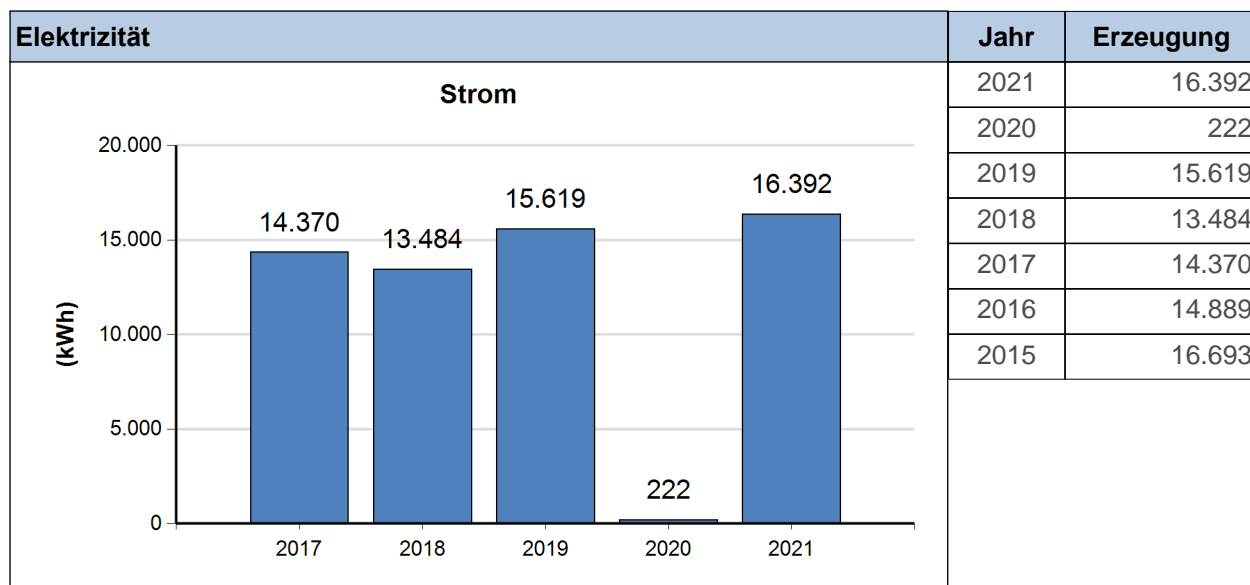
Nachdem der Stromverbrauch seit 2017 jedes Jahr gesunken ist, war 2021 erstmals wieder eine Verbrauchssteigerung zu bemerken - um mehr als 10%.

7. Energieproduktion

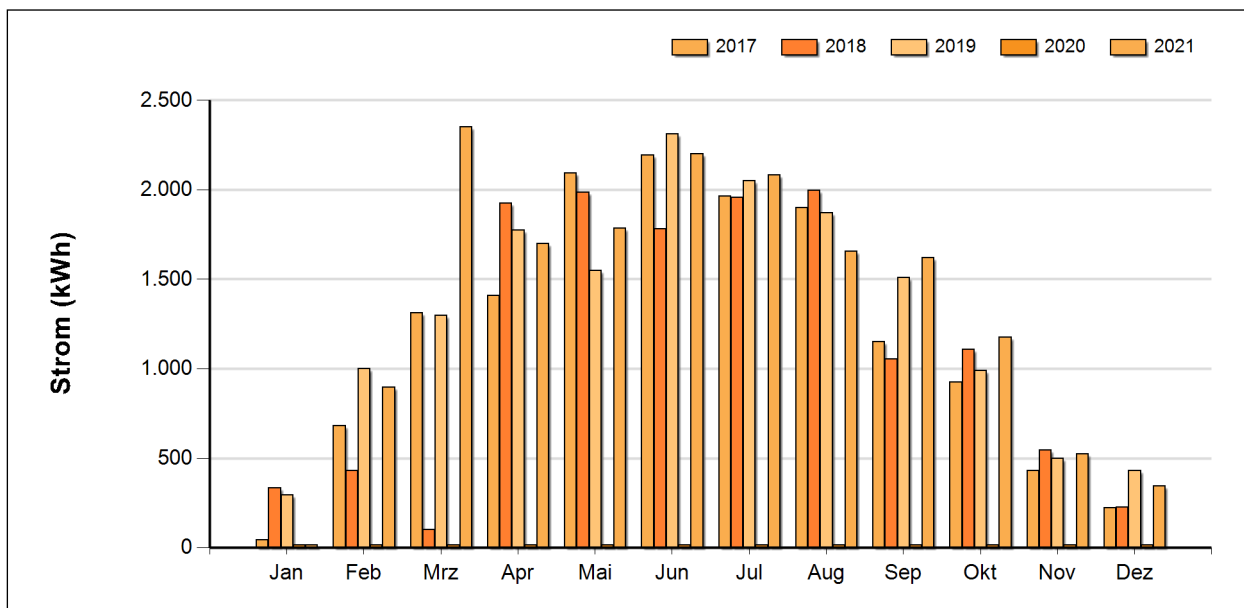
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 Photovoltaik GDZ

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Bei der Kläranlage gibt es aufgrund eines technischen Defekts keine Werte für die Eigenstromerzeugung, daher ist diese PV-Anlage aus dem Bericht für 2020 und auch 2021 automatisch herausgefallen.

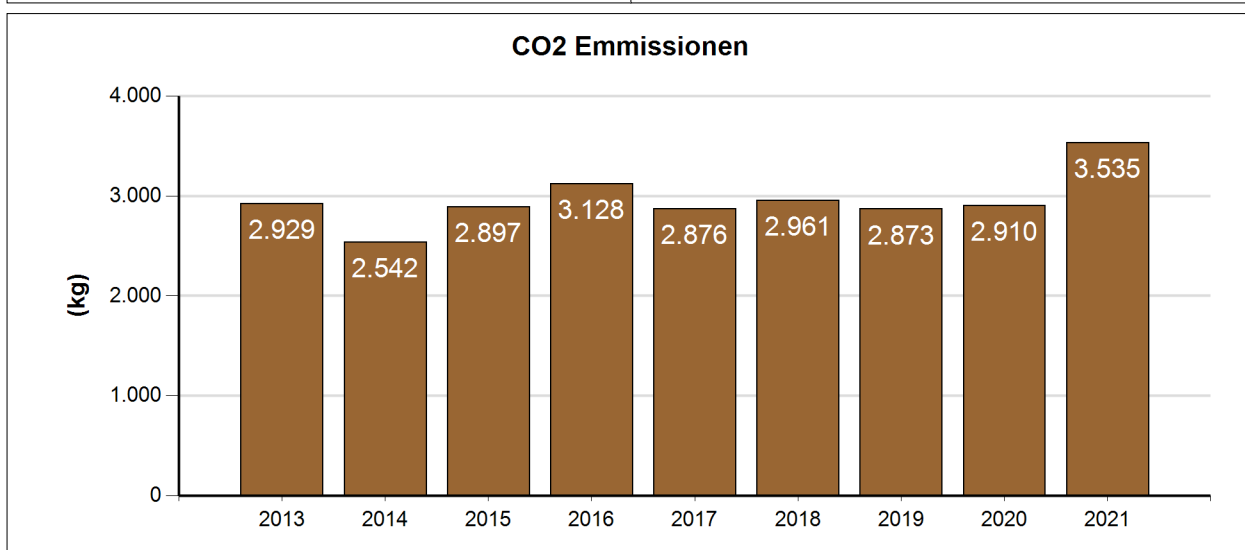
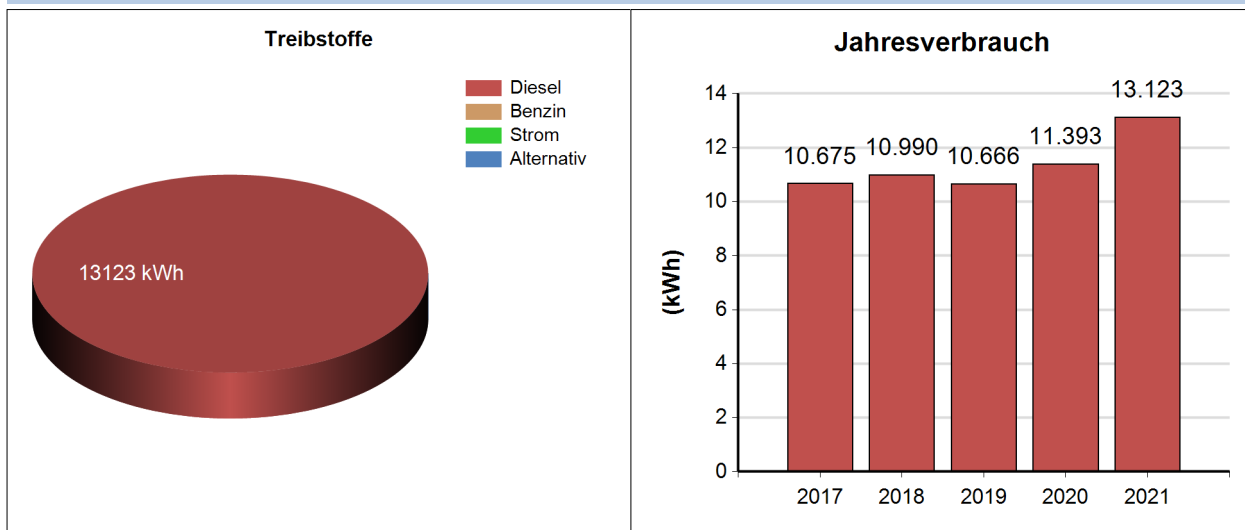
Auch beim Gemeindezentrum gibt es 2020 eine Lücke, weil der Datenlogger defekt war. Die Werte für 2021 passen dafür wieder.

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 PKW_ME_247_BZ

Verbrauch

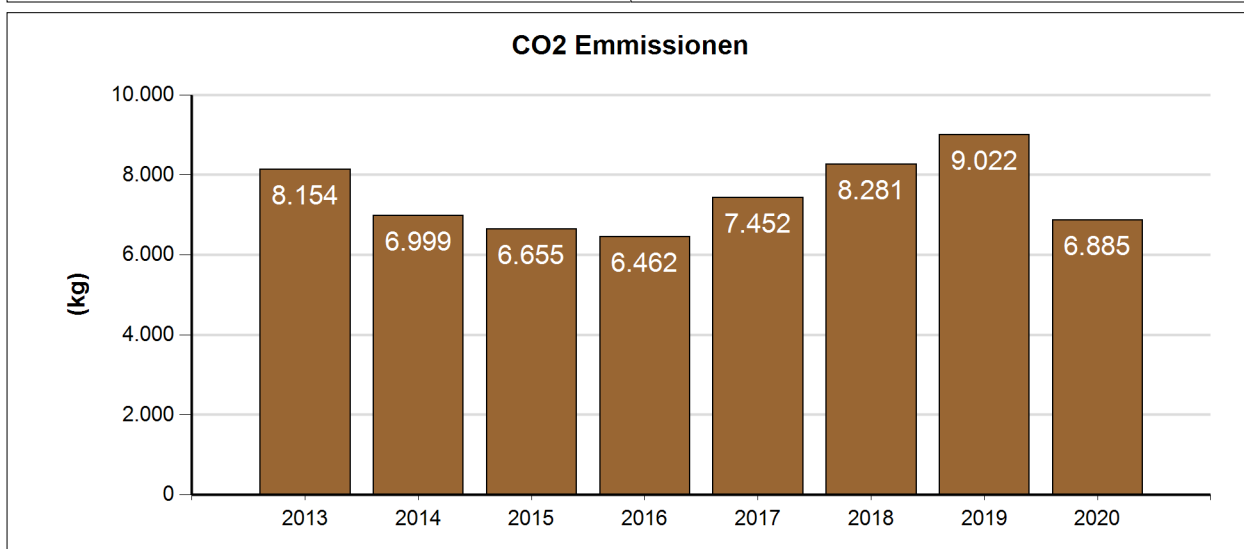
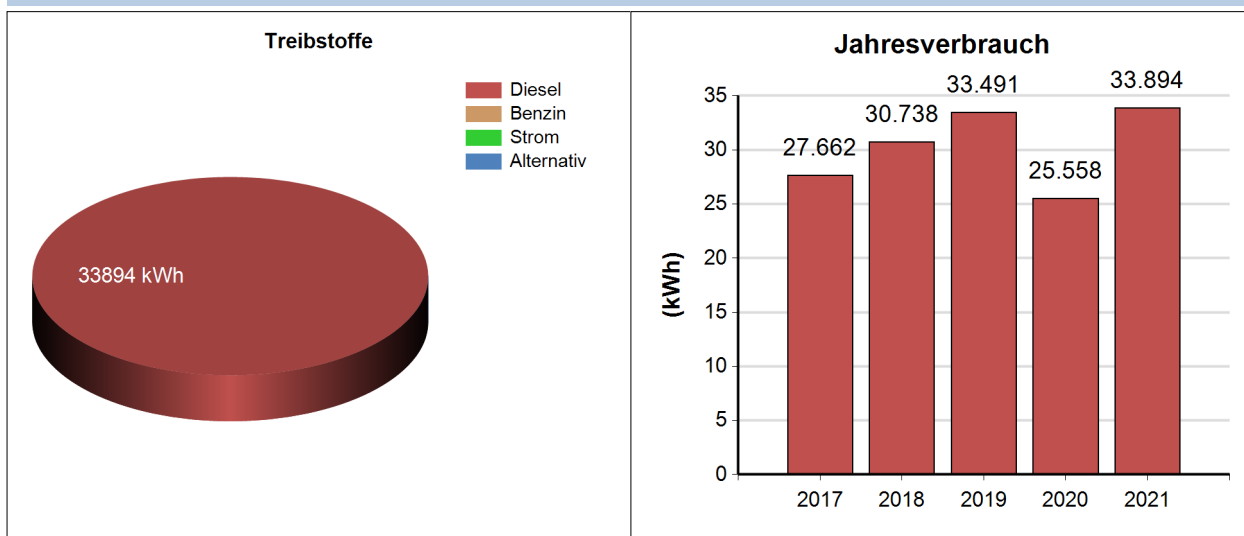


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der PKW mit dem Kennzeichen ME247BZ wurde offenbar 2021 stärker verwendet, da sein Spritverbrauch um mehr als 15% gestiegen ist.

2 Traktor_ME_195_CX

Verbrauch

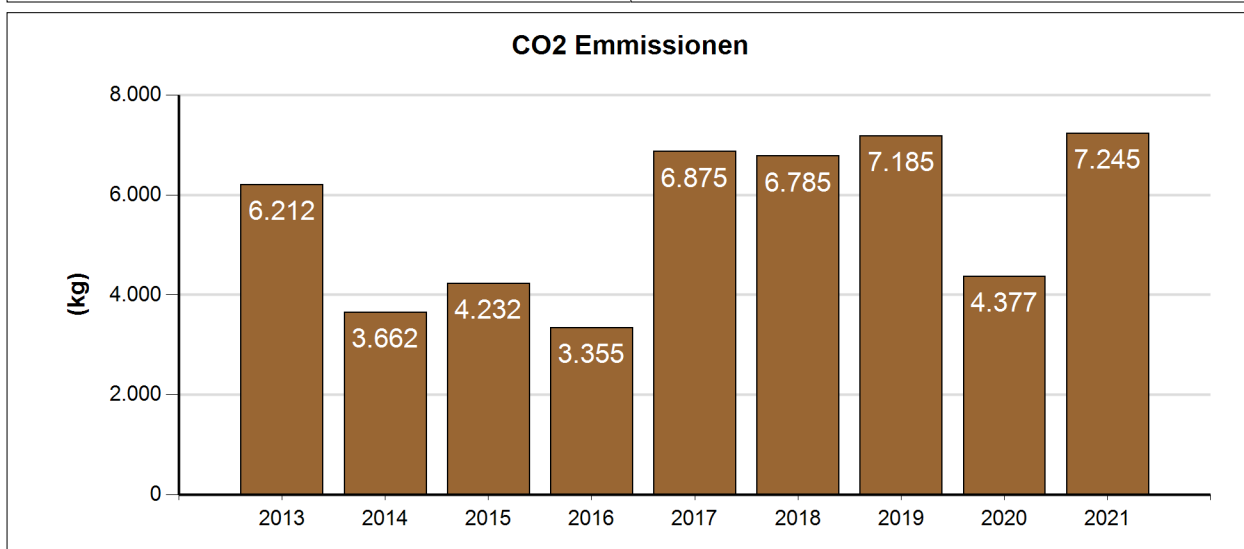
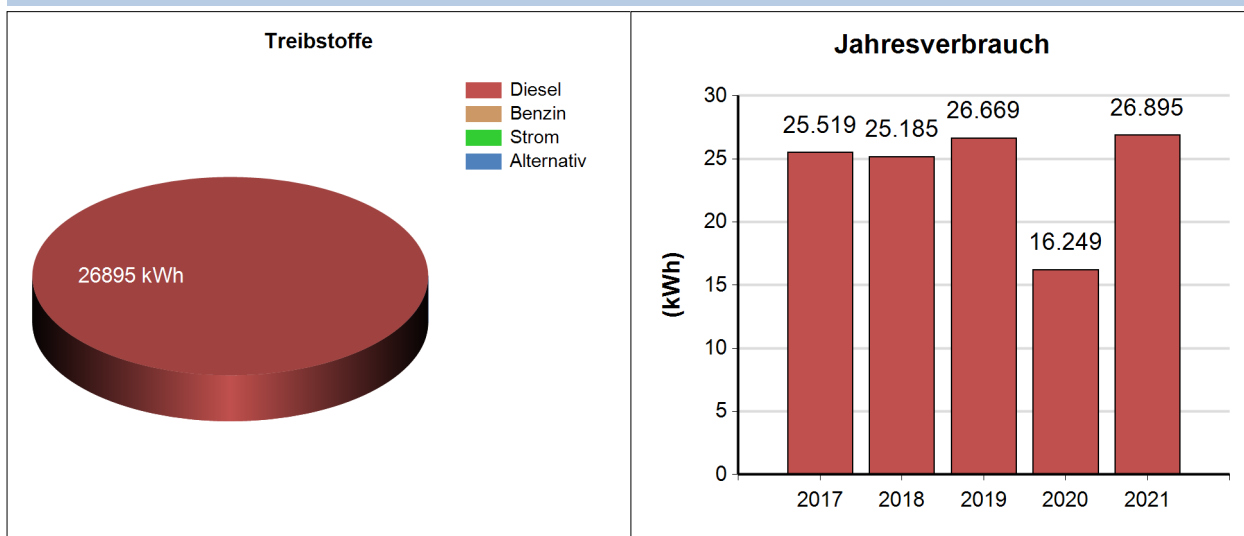


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Auch der Spritverbrauch des Traktors hat sich erhöht, er liegt nun sogar über dem Verbrauch des Jahres 2019, das entspricht einer Steigerung von mehr als 32% gegenüber 2020, das ein Jahr mit sehr niedrigem Verbrauch war.

3 Unimog_ME_207DG

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Verbrauch des Unimogs ist zwar um fast 2/3 angestiegen, jedoch muss dazu gesagt werden, dass 2020 ein Ausnahme-Jahr war und der Dieselverbrauch wieder normale Werte angenommen hat.

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

